



Fortbildungen

2026 – 2027



Sehr geehrte Interessierte,

wir freuen uns, Ihnen das Fortbildungsprogramm 2026 – 2027 vorzustellen. Wir sind eine zertifizierte Institution.

Die Inhalte der Fortbildungen orientieren sich am hessischen Bildungs- und Erziehungsplan. Das Ziel ist jedes Kind in seinen individuellen Lernvoraussetzungen, seiner Persönlichkeit und seinem Entwicklungsstand angemessen zu begleiten und zu unterstützen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf geschlechter-spezifische Sprachformen verzichtet.

Das Team von balance bietet Ihnen in unseren Räumen oder auch in Ihrer Einrichtung ein breit gefächertes Programm an und wünscht ein erfolgreiches Fortbildungsjahr 2026 – 2027.

Heidrun Mohn & Wiebke Herzog

VORSTAND

Allgemeine Vertragsbedingungen

1. Anmeldung und Anmeldebestätigung

Anmeldungen sind über das eingefügte Anmeldeformular auf dem Postweg, per Fax oder auf dem elektronischen Wege unter: www.balance-huenstetten.de möglich. Sie erhalten zeitnah eine Buchungsbestätigung.

Bitte klären Sie vor der Anmeldung mit Ihrem Träger die Kostenübernahme und geben Sie die Rechnungsadresse an. Die Rechnung ist mit Eingang fällig, bitte überweisen Sie zeitnah. Die Rechnungen und Informationen werden **ausschließlich per E-Mail** verschickt.

2. Abmeldung oder Stornierung

Wir bitten um Verständnis, dass wir Regelungen treffen müssen für den Fall einer Absage wegen Krankheit oder anderer Verhinderungsgründe. Es gelten ausschließlich schriftliche Stornierungen. Bei Stornierung bis 4 Wochen vor Veranstaltung stellen wir keine Gebühren in Rechnung, danach wird der Gesamtbetrag fällig. Falls ein Teilnehmer nachrücken kann oder gestellt wird, kann der gebuchte Platz weiter gegeben werden.

3. Leistungen

Unsere qualifizierten Referentinnen und Referenten planen die Fortbildungen sorgfältig, damit eine sehr gute Durchführung gewährleistet ist. Falls eine Fortbildung wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden muss informieren wir Sie rechtzeitig. Am Ende der Fortbildung erhalten Sie eine schriftliche Teilnahmebescheinigung, bzw. bei unseren Modulfortbildungen ein Zertifikat.

4. Datenschutz

Ihre Daten werden selbstverständlich nur für die Organisation der Fortbildung benutzt.

5. Gutschein

Die Einlösung eines Gutscheines kann ausschließlich zum Zeitpunkt der Fortbildungsbuchung erfolgen. Bitte informieren Sie uns zeitgleich zu Ihrer Buchung im Feld „Bemerkung“ über Ihren Gutschein.

6. Hygienestandards

Aktuelle Hygienestandards entnehmen sie bitte auf der Homepage.

Folgende Fortbildungen (3 Tage minimum) sind nach dem Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) im Sinne der BEP-Qualitätspauschalen für Kindertageseinrichtungen und für die Kinderpflege vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration anerkannt:



1.1, 1.2, 1.6, 1.7, 1.12, 3.2, 3.4, 4.9, 4.11, 4.12.

Inhalt

VORAB 2

Vorwort2

Allgemeine Vertragsbedingungen3

FORTBILDUNGEN & SCHULUNGEN 6

Fortbildungen im Modulsystem6

Angebote für die Schulung Ihres gesamten Teams8

ANMELDUNG 10

Anmeldung10

Das Team11

SICHERE UND STARKE KINDER 12

1.1 Psychomotorik zur intensiven Bewegungsförderung13

1.2 Die Entwicklung des Kindes von 0 bis 3 Jahren14

1.3 Spiel-Raum für Kinder von 0 bis 3 Jahren14

1.4 Konzentration und Wahrnehmung15

1.5 Wilde Kerle und zarte Prinzessinnen16

1.6 Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen in den frühen Lebensjahren16

1.7 Die Bedeutung von Bindung und Bindungsauffälligkeiten in der Krippen- und Kindergartenpädagogik17

1.8 Was Babys Auge nicht entgeht! Kontrastvariationen für die Krippe18

1.9 Komm mit in den Wald18

1.10 Kraftquelle Klang19

1.11 Resilienz – Starke Kinder19

1.12 Bildung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren20

1.13 Aus dem Trubel in die Entspannung – für Erzieherinnen und Kinder22

1.14 Ich schenke dir einen Sonnenstrahl22

1.15 Mutig wie ein Löwe und leicht wie eine Feder – Yoga für Kinder ab 3 Jahren23

1.16 Bewegung – Psychomotorik – Verarbeitung über die Sinne23

KOMMUNIKATIONSFREUDIGE KINDER 24

2.1 Vom ICH und DU zum DU und ICH! Sprachentwicklung in der Kita-Praxis begleiten und unterstützen25

2.2 Mit Handgeschick zum Malen26

2.3 Musik und Bewegung für Kinder von 0 bis 6 Jahren26

2.4 Kreativer Kindertanz für Kinder von 3 bis 6 Jahren27

2.5 Von Eins bis Zehn im Handumdrehen28

2.6 Wie die Sprache laufen lernt – Meilensteine der Sprachentwicklung auch im Bezug auf Mehrsprachigkeit28

2.7 Erzähl mir was29

2.8 Gebärden und Symbole im Kita-Alltag29

KINDER ALS AKTIVE FORSCHER UND ENTDECKER 30

3.1 Forschen, Entdecken, Lernen – alles im Spiel in der Kita?31

3.2 Bild vom Kind – Entwicklung stärken32

3.3 Fit im Alltag – Fit in der Schule32

3.4 Schulfähigkeit – Was verbirgt sich hinter diesem Begriff?33

3.5 Fit in die Schule: Vorschularbeit in der Kita33

3.6 Feedback-Tag und Ergänzungsfortbildung: Fit in die Schule34

3.7 Rollenspielköniginnen und Konstruktionsmeister34

3.8 Vorbereitete Umgebung in der Kita (Raumgestaltung)35

REFLEXION, DOKUMENTATION, EVALUATION 36

4.1 Leichter leiten37

4.2 Wandel gestalten – Kita-Leitungen im Fokus38

4.3 Mehr Wertschätzung und Anerkennung – von Eltern und Träger39

4.4 Herausfordernde Leitungs-Situationen meistern39

4.5 Praxisanleitung – als Tandem in den neuen Beruf starten40

4.6 Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen40

4.7 Wahrnehmungsschwächen – Teilleistungsschwächen41

4.8 Sich selbst führen, um andere zu begleiten41

4.9 Entwicklungspsychologische Aspekte der frühen Kindheit43

4.10 Mehr Sicherheit in schwierigen Gesprächssituationen43

4.11 Eltern bei Erziehungsfragen kompetent beraten44

4.12 Inklusion: Kinder mit besonderen Bedürfnissen45

4.13 Meine Rolle als Integrationskraft46

4.14 Kommunikation und Adultismus46

4.15 Kratzen, Beißen, Schlagen, Treten ... Aggressionen in der Kindertagesstätte souverän begegnen47

4.16 Kinder mit einer Autismus-Spektrum-Störung in Kitas begleiten47

GESUNDHEIT UND PRÄVENTION 48

5.1 Fair streiten – Stark aufwachsen49

5.2 Gluten, Laktose, Vegan – Als Kita sicher durch den Unverträglichkeiten-Dschungel49

5.3 Wohlfühl- und Gesundheitsoase Kita50

5.4 Wir machen Wirbel um die Wirbelsäule51

5.5 Alles steht Kopf – Gefühle verstehen, regulieren und begleiten lernen52

5.6 Entspannen und Innehalten – Ruhe-Inseln für Erzieherinnen52

5.7 Älter werden im Beruf53

5.8 Persönliche Stärken erkennen – Zusammenarbeit optimieren54

5.9 Pädagogische Tage mit juristischen Themen54

4

5

Fortbildungen im Modulsystem

Abschlüsse zur Fachkraft

Erklärung zu den Modulen

Diese berufsbegleitenden Weiterbildungen verbinden Theorie und Praxis, eingebunden in den beruflichen Alltag.

Die Ausbildungen zur Facherzieherin, bzw. zur Fachkraft, können über einen selbst gewählten Zeitraum gesammelt werden. Schon wahrgenommene Fortbildungen werden anerkannt. Die Gesamtstundenzahl muss erreicht werden.

Das Ziel dieser Reihe ist ein qualifizierter Abschluss, die Umsetzung in den Alltag ist unser wichtigstes Ziel. Der Abschluss erfolgt über Reflexion und Supervision der erworbenen Kenntnisse.

Jede Ausbildung hat individuelle praktische Ausarbeitungen.

Bei Bezahlung in einer Summe reduzieren sich die Kostenbeiträge um 10 %.



Fortbildung DQR 4 Modul über 160 Stunden	
Qualifikation zur Fachkraft in Krippe oder Kindertagesstätte. Die einzelnen Fortbildungen können nach individuellen Schwerpunkten zusammengestellt werden.	
Kosten: 3.500 € zzgl. 7 % MwSt.	
1.2	Entwicklung 0 – 3
1.4	Konzentration und Wahrnehmung
1.6	Emotionale Intelligenz
1.11	Resilienz
2.1 / 2.6	Sprachentwicklung/ Mehrsprachigkeit
2.2	Handgeschick
2.3	Musik und Bewegung
2.5	Die fantastischen 10
3.1	Forschen, Entdecken, Lernen
3.2	Bild vom Kind
3.3	Fit im Alltag
3.4	Schulfähigkeit
4.11	Elterngespräche
4.15	Aggressionen
5.1	Fair streiten – Stark aufwachsen
Abschluss: Supervision mit Zertifikat	

Fortbildung Psychomotorik Modul über 208 Stunden	
Kosten: 4.550 € zzgl. 7 % MwSt.	
1.1	Grundkurs PM
1.2	Entwicklung 0 – 3
1.3	Spielräume
1.4	Konzentration und Wahrnehmung
1.9	Natur
1.11	Resilienz
1.13	Entspannung
2.1 / 2.6	Sprachentwicklung/ Mehrsprachigkeit
2.2	Handgeschick
2.3	Musik und Bewegung
3.3	Fit im Alltag
3.4	Schulfähigkeit
4.7	Sindelar
4.11	Elterngespräche
Abschluss: Supervision mit Zertifikat	

Fortbildung Vorschul-Pädagogik Modul über 138 Stunden	
Kosten: 3.019 € zzgl. 7 % MwSt.	
1.4	Konzentration und Wahrnehmung
1.5	Wilde Kerle und zarte Prinzessinnen
2.2	Handgeschick
2.7	Es war einmal ...
3.1	Forschen, Entdecken, Lernen
3.2	Bild vom Kind
3.3	Fit im Alltag
3.4	Schulfähigkeit
3.5	Fit in die Schule
4.6	Dokumentation
4.7	Sindelar
4.11	Elterngespräche
Abschluss: Supervision mit Zertifikat	

Fortbildung Inklusion Modul über 168 Stunden	
Kosten: 3.675 € zzgl. 7 % MwSt.	
1.2	Entwicklung 0 – 3
1.4	Konzentration und Wahrnehmung
1.6	Emotionale Intelligenz
2.1 / 2.6	Sprachentwicklung/ Mehrsprachigkeit
2.2	Handgeschick
2.3	Musik und Bewegung
3.2	Bild vom Kind
3.3	Fit im Alltag
4.6	Dokumentation
4.9	Entwicklungspsychologie
4.11	Elterngespräche
4.12	Inklusion
Abschluss: Supervision mit Zertifikat	

Fortbildung Krippe Modul über 176 Stunden	
Kosten: 3.850 € zzgl. 7 % MwSt.	
1.2	Entwicklung 0 – 3
1.3	Spielräume
1.7	Bindung
1.8	Regulationsentwicklung
1.11	Resilienz
1.12	Achtsame Begleitung – 8 Tage
2.1 / 2.6	Sprachentwicklung/ Mehrsprachigkeit
2.3	Musik und Bewegung
3.2	Bild vom Kind
4.9	Entwicklungspsychologie
4.11	Elterngespräche
Abschluss: Supervision mit Zertifikat	

Angebote für die Schulung Ihres gesamten Teams

Teamfortbildungen lohnen sich

Termine

auf Anfrage

Kosten

Der Tagessatz wird per Kostenvoranschlag zugeschickt.

- Alle Mitarbeiter sind auf dem gleichen Wissensstand und ziehen an einem Strang!
- Teamergebnisse stärken die Teamzugehörigkeit und den Zusammenhalt!
- Transparenz und Wertschätzung erhöhen die Identifikation mit der Einrichtung!

Jede Einrichtung hat ihre individuellen Rahmenbedingungen und besonderen Bedürfnisse.

Sie planen

- einen Fortbildungstag mit Ihrem Team
- einen Pädagogischen Tag
- gemeinsame Fortbildung
- Konzeptionstage
- Fortbildungstage im Rahmen von BEP

Oder ...

einen Fachvortrag für einen Elternabend, auch mit Themen, welche im Programm nicht erwähnt sind?

Wir kommen, auch samstags, in Ihre Einrichtung oder Sie kommen zu uns.

Folgende Themen können, zusätzlich zu den im Fortbildungsprogramm benannten Angeboten, gebucht werden.

Sie erhalten eine differenzierte Ausschreibung

Kommunikation im Team

Referenten: Simone Hammerl, Susanne Gnad, Heidrun Mohn, Armin Marks, Florian Böll

Supervision – Teamcoaching

Referenten: Simone Hammerl, Florian Böll

Fallbesprechungen im Rahmen von Integrationsmaßnahmen

Referentin: Heidrun Mohn

Oasentag

Referentin: Margarete Wolfangel

Dortmunder Entwicklungsscreening für den Kindergarten: DESK R

Referentin: Heidrun Mohn

§ 8a Kinderschutz – unser Auftrag in der Kita

Referentin: Kathleen Nube-Abd Elhafiz, Marie-Luisa Brückmann

Weitere Themen auf Anfrage

Anmeldung



Verein zur Bildung und
Förderung
von Kindern und Erwachsenen

Auf dem Haarbau 1
65510 Hünstetten
Tel. 0 61 26 | 9 58 79 24
Fax 0 61 26 | 9 59 28 63

mail@balance-huenstetten.de
www.balance-huenstetten.de

Kurs-Nr. _____
Kursname _____
Termin _____

Falls ausgebucht zum nächsten Termin anmelden?

☐ ja ☐ nein

Privatadresse

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Mobil _____

✳ E-Mail _____

Die Unterlagen werden ausschließlich per E-Mail versendet!

Geburtsdatum _____

Beruf _____

✳ Rechnungsadresse

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

✳ E-Mail _____

Die Unterlagen werden ausschließlich per E-Mail versendet!

Die Anmeldebedingungen erkenne ich an, siehe Seite 3, oder unter:
www.balance-huenstetten.de

Datum, Unterschrift _____

Das Team

Susanne Abels-Pitzke

Coach für Eltern und Kinder, Pädagogin

Sabrina Basting

Physiotherapeutin, Bobath-Therapeutin, Heilpraktikerin
für Physiotherapie, Motopädagogin

Carolin Bender

Ergotherapeutin, Motopädagogin

Florian Böll

Selbstbehauptungs- und Resilienztrainer, Kinder-,
Jugend- und Familiencoach, „Stark auch ohne Muckis“
Partner, Persönlichkeitstrainer für Jugendliche

Marie-Luisa Brückmann

Juristische Referentin

Sabrina Etz

Ergotherapeutin, Fortbildungen im Bereich
Aufmerksamkeitstraining, Sozialkompetenztraining,
sensorischer Integration, Bobath und Psychomotorik

Sylvia Genova

Erzieherin, Leiterin einer Kindertagesstätte

Susanne Gnad

Erzieherin, Coach für Eltern und pädagogische
Fach- und Führungskräfte, Ausbilderin für friedvolle
Kommunikation

Simone Hammerl

Dipl.-Betriebswirtin, Psychologische Beraterin,
Mediatorin, Entspannungstrainerin, Stresstrainerin

Wiebke Herzog

Physiotherapeutin, Bobath-Therapeutin,
Zusatzqualifikation in Motopädagogik und sensorischer
Integration, Referentin für Kurse von Babys mit Eltern,
Rock'n Roll Trainerin

Simone Heuser

Staatlich anerkannte Erzieherin – Erfahrungen im Bereich
der Frühpädagogik im Altersbereich 0 – 6 / 11 Jahren,
langjährige Leitungserfahrung u. a. als pädagogische
Leitung in Verantwortung für mehrere Kindertagesstätten

Sabine Lehnert

Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin,
Ausbildung in Klientenzentrierter Psychotherapie nach
Carl Rogers, EMDR-Traumatherapie

Anke Leibenguth

Erzieherin, Motopädagogin, staatl. geprüfte Motopädin,
Legasthenie Trainerin, Life Kinetik Trainerin

Cathrin Marks

Krankengymnastin, Bobath- und Cranio-Sacral-
Therapeutin, Fortbildungen in Psychomotorik,
Rückenschule, Sensorischer Integration, Progressiver
Muskelrelaxation nach Jacobson

Armin Marks

Berater, Moderator, Trainer und systemischer Coach
Fortbildungen u. a.: Metaplan, TZI, Transaktionsanalyse,
Gestalt, NLP, EMDR, Systemaufstellungen.

Ute Meyer

Leiterin einer Kita, Trainerin ‚Starke Eltern – Starke Kinder‘
Erzieherin, Heilpädagogin, Lerntherapeutin

Heidrun Mohn

Krankengymnastin, Bobath-Therapeutin,
Zusatzqualifikation in Motopädagogik, Tanztherapie und
sensorischer Integration, Supervisorin (FPI, Universität
Amsterdam)

Isabell Müller

Erzieherin, AYA-zertifizierte Yogalehrerin und
Waldpädagogin

Kathleen Nube-Abd Elhafiz

Erzieherin, Heilpädagogin, Referentin, Frühe Bildung,
Motopädagogin, Sozialpädagogin, Systemische Beratung,
Therapie

Katharina Sand

Ergotherapeutin, Bobath-Therapeutin, Fachkraft
Grafomotorik

Marion Schnell

Staatlich anerkannte Erzieherin, Entspannungspädagogin

Petra Schwenk

Erzieherin, Sozialpädagogin, Tanzpädagogin

Margarete Wolfangel

Erzieherin, Prävention und Gesundheitspsychologie (B. A.),
Ernährungsberaterin, Fastenleiterin, Basenfasten-
Beraterin

Sichere und starke Kinder



1.1

Psychomotorik zur intensiven Bewegungsförderung

Aktives Handeln in Bewegung ist in der Entwicklung des Kindes eine wichtige Voraussetzung für den Aufbau von Intelligenzstrukturen. Erst die intensive Auseinandersetzung mit der materiellen und sozialen Umgebung führt zu der Verknüpfung von Denk- und Handlungsmustern. Sie ermöglicht es dem Kind, seine Umwelt zu erfahren, zu verstehen und damit allmählich auch die Fertigkeiten zu erwerben, diese nach seinen Vorstellungen zu manipulieren.

Die intakte sensomotorische Integration der zentralnervösen Prozesse und ihre Eingliederung in räumlich-zeitliche Strukturen legen Grundlagen für die darauf aufbauende Entwicklung im kognitiven Bereich.

Wahrnehmen und Bewegen, Handeln und Erleben

müssen als funktionale Einheit verstanden werden, mit deren Hilfe sich das Kind an Umweltbedingungen anpasst und in einem weiteren Schritt auch für sich gestaltet.

Grundlagenkurs 5 Tage:

Theorie und Praxis der Psychomotorik

- Einführung in die theoretischen Grundlagen und Handlungsprinzipien
- Praktisches Erleben im Sinne der Selbsterfahrung Bewegen – Handeln – Erleben
- Soziale Interaktionen erleben und fördern
- Vorstellung und Erarbeitung eines psychomotorischen Konzepts aufgebaut auf dem Hintergrund der eigenen Tätigkeit

Referentinnen: Anke Leibenguth, Sabrina Etz, Heidrun Mohn

BEP anerkannt

5 Tage

Termin 2026

Do bzw. Fr – Sa

05.11.26 + 06.11.26 +
07.11.26 + 20.11.26 +
21.11.26

Termin 2027

Do bzw. Fr – Sa

28.10.27 + 29.10.27 +
30.10.27 + 12.11.27 +
13.11.27

Zeiten

Do + Fr 09:00 – 18:00 Uhr

Sa 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

840 € zzgl. 7 % MwSt.



BEP anerkannt**1.2****Die Entwicklung des Kindes von 0 bis 3 Jahren****1 Tag****Termin 2026**

Fr

26.06.26

Termin 2027

Fr

09.04.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

175 € zzgl. 7 % MwSt.

Die Bewegung stellt die erste und wichtigste Kommunikationsform des heranwachsenden Menschen dar. Durch sie kann der Säugling und das Kleinkind sich und seine Umwelt wahrnehmen, begreifen und kennen lernen. Die Bewegungsentwicklung ist als wichtiger integrativer Teil der vorschulischen Gesamtpersönlichkeitsentwicklung anzusehen.

Außer der Theorie der Entwicklung für diese Zeitspanne werden wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Welche Grundvoraussetzungen benötigt ein Kind für seine Bewegungsentwicklung und sein Lernen? Übertragung auf die Krippe und die Förderung der unter Dreijährigen
- Wie können Eltern und Erzieherinnen die Entwicklung des Kindes begleiten?
- Welche „Umweltbegegnungen“ sind wichtig und fördernd für das Kind?
- Welches Spielmaterial ist für welches Alter empfehlenswert?
- Die ersten Unterhaltungen: Wie kann die Sprachentwicklung des Kindes begleitet werden?

Referentinnen: Heidrun Mohn und Kolleginnen

**1.3****Spiel-Raum für Kinder von 0 bis 3 Jahren****1 Tag****Termin 2026**

Fr

19.06.26

Termin 2027

Fr

18.06.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

175 € zzgl. 7 % MwSt.

In den ersten Lebensjahren sind die wichtigsten Entwicklungsaufgaben des Kindes das Erleben, Begreifen und Erfahren über alle Sinne. Die Gestaltung von psychomotorischen Bewegungsaufgaben für diese Altersstufe wird uns an diesem Tag begleiten. Neben typischen psychomotorischen Materialien werden auch Alltagsgegenstände zum Einsatz kommen.

Inhalte des Tages:

- Meilensteine der Entwicklung, Begleitung der Kinder in ihrer Bewegungsentwicklung
- Material kennen lernen und erproben
- Erfahrungen sammeln über alle Sinnessysteme

Referentin: Wiebke Herzog

1.4**Konzentration und Wahrnehmung****Entwicklung und Fördermöglichkeiten für wahrnehmungs-, konzentrations- und lernauffällige Kinder kennen lernen**

In unserer Arbeit mit Kindern erleben wir immer wieder wahrnehmungs- und entwicklungsauffällige Mädchen und Jungen.

In dieser Fortbildung lernen Sie einfache Mittel kennen, wie man die verschiedenen Sinne spielerisch fördern kann und vor allem auch, wie man sie im Alltag gezielt nutzen kann.

Im Bezug zur Psychomotorik werden wir die verschiedenen Wahrnehmungsfelder, Bewegungsentwicklung, Konzentration und Handlungsfähigkeit aktiv erleben und auf die Bereiche Kita, Schule oder auch Ergo/Physio-Praxis anpassen.

Inhalte der beiden Tage:

- Wahrnehmung, Basis Sinne, Wahrnehmungsverarbeitung
- Psychomotorik im Bezug zu allen Wahrnehmungsbereichen und zu Störungen in diesen Bereichen
- Kann man Konzentration lernen? Wir laden Sie ein, Schritt für Schritt, langsam, aber wirkungsvoll, diese Fähigkeit bei sich zu entdecken und auf Ihre Kinder zu übertragen. Wir erarbeiten gemeinsam ein Konzentrationsschema zur praktischen Nutzung im Alltag.

Referentinnen: Katharina Sand, Sabrina Etz, Heidrun Mohn, Anke Leibenguth

2 Tage**Termin 2026**

Fr + Sa

06.03.26 + 07.03.26

Termin 2027

Fr + Sa

19.03.27 + 20.03.27

Zeit

09:00 – 18:00 Uhr

Kosten

420 € zzgl. 7 % MwSt.



1.5

Wilde Kerle und zarte Prinzessinnen

Jungen und Mädchen – was ist typisch und wie gehen wir damit um?

In der Kita stehen Erzieherinnen vor der Herausforderung, Kinder in ihrer individuellen Entwicklung zu unterstützen und gleichzeitig die gleichberechtigte Behandlung von Jungen und Mädchen zu fördern. Geschlechterrollen sind tief in unserer Gesellschaft verankert und beeinflussen oft unbewusst unser Verhalten sowie das der Kinder.

Inhalte der Fortbildung:

- Wir reflektieren in dieser Fortbildung unseren Alltag und erkennen die Muster, denen wir unterliegen.
- Wo urteilen wir nach den Geschlechterrollen, was typisches Verhalten in unseren Gruppen angeht und wo können wir schon entspannt damit umgehen?
- Was bringen wir für eine eigene Lebensgeschichte mit und inwieweit spielt das eine Rolle im Umgang mit Jungen und Mädchen?
- Wir finden gemeinsam Lösungsansätze und ich gebe Ihnen Impulse für ein aufmerksames Handeln im Kitaalltag.

Ich freue mich auf einen regen Austausch an diesem Tag.

Referentin: Susanne Gnad

1.6

Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen in den frühen Lebensjahren

Emotionale Intelligenz

Es ist unumstritten, dass frühkindliche Anregungen die Ausbildung kognitiver Fähigkeiten unterstützen. Aber, wer Erfolg im Leben haben will, sollte auch lernen, klug mit seinen Gefühlen umgehen zu können, denn wer sozial-emotional kompetent handelt, kann seine eigenen Bedürfnisse zum Ausdruck bringen, sich in die Rolle anderer hineinversetzen und somit deren Wünsche im eigenen Handeln berücksichtigen.

Inhalte der Fortbildung:

- Einblick in das „emotionale Gehirn“ in jungen Lebensjahren – in Abgrenzung zur kognitiven Entwicklung
- Alltagsintegrierte Förderung, um Kinder hinsichtlich ihrer sozialemotionalen Wahrnehmung zu sensibilisieren und sie zu unterstützen bei einem guten emotionalen Gruppenklima
- Professionelle Darstellung dieses brisanten Themas den Eltern gegenüber, mit konkreten Projekten und Präventionsprogrammen in der Kita

„Wer einen Blick nicht versteht, wird auch eine lange Erklärung nicht verstehen.“

Arabisches Sprichwort

Referentin: Sabine Lehnert

1 Tag

Termin 2026

Fr

28.08.26

Termin 2027

Fr

23.04.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

175 € zzgl. 7 % MwSt.

BEP anerkannt

1 Tag

Termin 2026

Fr

21.08.26

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

175 € zzgl. 7 % MwSt.

1.7

Die Bedeutung von Bindung und Bindungsauffälligkeiten in der Krippen- und Kindergartenpädagogik

Regulationsentwicklung

Kinder wollen sich – vom ersten Lebenstag an – binden! Das ist ein angeborenes Grundbedürfnis, wie Essen und Trinken. Je feinfühler eine Person auf die kindlichen Bedürfnisse eingeht, desto sicherer wird diese Bindung. Bindung steht mit dem Erkundungsverhalten von Kindern in unmittelbarem Wechselkontakt. Somit ist Bindungssicherheit eine Voraussetzung für kognitive und emotionale Lernprozesse, eng verbunden mit Strategien der Regulationsfähigkeit. Aufgeregten, unruhigen und schlecht zu beruhigenden Kinder fehlt häufig diese Sicherheit.

Inhalte der Fortbildung:

- Das Konzept „Bindung“, Bindungsqualitäten und -besonderheiten und Auswirkung auf das kindliche Verhalten
- Die Eingewöhnungszeit, Gestaltung von Übergängen
- Signale des Kindes gut deuten, damit ein gelungener Bindungsaufbau zur Fachkraft gelingt
- Wie kann hoch (bindungs-)gestressten Kindern in der Kita begegnet werden
- Ko-Regulation durch die pädagogische Fachkraft
- Besprechung von Einzelfällen

„Mit einem inneren Gefühl von Bindungssicherheit kann man schließlich um die ganze Welt fahren und das Leben in seinen verschiedenen Varianten erkunden.“
(K.H. Brisch)

Referentin: Sabine Lehnert

BEP anerkannt

1 Tag

Termin 2026

Fr

28.08.26

Termin 2027

Fr

21.05.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

175 € zzgl. 7 % MwSt.



1.8

Was Babys Auge nicht entgeht! Kontrastvariationen für die Krippe

1 Tag
Termin 2026
Sa
14.11.26

Termin 2027
Fr
23.04.27

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
175 € zzgl. 7 % MwSt.

Die heutigen Kinderzimmer gestalten sich oftmals in einer allgemeinen Designharmonie von beige, mint oder altrosa und bieten im Bereich der Abweichungen nur Spielraum für Nuancen. Hier wird sich in erster Linie an den Interiorvorlieben der Eltern orientiert, was im Grunde auch völlig in Ordnung ist, es wird nur eben von den Allerkleinsten gar nicht wahrgenommen und ermöglicht dadurch keine Anreize im Rahmen der Motorik und Entwicklung.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit:

- der Kontrastvielfalt im Materialienbereich
- dem für das Kind am besten zeitlichen Angebotsrahmen
- wie Sie die Motorik kontrastabhängig unterstützen und fördern können
- und wir erarbeiten altersgerechte Farbspielkonzepte für die Betreuung

Freuen sie sich auf einen lehrreichen Tag zwischen Farb- und Lichterspiel, um hochmotiviert die innovativen Möglichkeiten in ihre Arbeit mit einfließen lassen zu können.

Referentinnen: Heidrun Mohn und Kolleginnen

1.9

Komm mit in den Wald

2 Tage
Termin 2026
Fr + Sa
11.09.26 + 12.09.26

Termin 2027
Fr + Sa
10.09.27 + 11.09.27

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
350 € zzgl. 7 % MwSt.

Waldtage und Waldwochen planen und gestalten

„Das Abenteuer beginnt mit dem ersten Schritt.“

Kinder wollen und müssen ihre Umwelt mit allen Sinnen aktiv erleben und entdecken. Der Wald als Lebens- und Erfahrungsraum ermöglicht ihnen ganzheitliche Erlebnisse in allen Bereichen ihrer Entwicklung, die in vergleichbarer Form und Vielfalt kaum in einem anderen Umfeld gemacht werden können. Durch unsere veränderten Lebensbedingungen verlieren Kinder und Erwachsene immer mehr den Zugang und den Bezug zur Natur.

Wie können wir die Lust am Wald wieder wecken? Wie können wir den Wald mit allen Sinnen erlebbar machen? In diesen beiden Fortbildungstagen machen wir uns gemeinsam auf in den Wald und entdecken ihn ganz neu.

Inhalte der beiden Tage:

- Kurze Theorie und Einführung in die Waldpädagogik
- Organisation eines Waldtages – Checkliste, Waldrucksack und Co.
- Waldtage und Waldwochen didaktisch planen und gestalten
- Aktionen und Angebote für unterschiedliche Altersgruppen
- Sicherheit im Wald

Da wir die meiste Zeit im Wald verbringen werden, bitte an witterungsgerechte Kleidung denken!

Referentin: Isabell Müller

1.10

Kraftquelle Klang

Die faszinierende Welt der Klangschalen für sich selbst und seine Arbeit erkunden.

In diesem Seminar erhalten Sie Informationen über die Geschichte, die Wirkungsweise und die Einsatzmöglichkeiten der Therapie-Klangschalen von Peter Hess.

Durch Selbsterfahrung spüren Sie deren Wirkungsweise und durch praktische Übungen lernen Sie verschiedene Möglichkeiten des Einsatzes im Kindergarten, Schul- oder Praxisalltag kennen.

Klangschalen fördern die Selbstwahrnehmung, Entspannung, Konzentration und das Gemeinschaftsgefühl.

Durch Klangschalen kann die Stille als Kraftquelle erfahren werden.

Referentin: Marion Schnell

1 Tag
Termin 2026

Fr
27.11.26

Termin 2027

Fr
10.12.27

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
175 € zzgl. 7 % MwSt.

1.11

Resilienz – Starke Kinder

Resilienz ist die Fähigkeit, sich selbst aus eigener Kraft zu stärken. Diese psychische Widerstandskraft hilft Krisen und Rückschläge besser zu meistern.

Ob das gelingt, hängt auch davon ab, welche Unterstützung und Botschaften der Mensch in jungen Jahren erfährt. Resiliente Kinder nehmen Herausforderungen eher an, zeigen mehr Durchhaltevermögen und erleben sich als selbstwirksam, als Gestalter ihrer Welt.

Kinder verbringen heutzutage einen Großteil ihrer Kindheit in der Kita. Sie brauchen Vorbilder und Erzieher, die sie bestärken und ihnen zeigen, wie man auf seine eigenen Fähigkeiten vertraut.

Inhalte der Fortbildung sind folgende Themen:

- Entwicklung von Selbstwertgefühl und Selbstkonzept bei Kindern
Eher förderliche und eher herausfordernde Aspekte
- Wie unterstütze ich Kinder im Alltag / Tipps und Übungen
- Reflexion der eigenen Rolle
- Wie kann es gelingen, hier gut mit den Eltern zu arbeiten

Referentin: Ute Meyer

1 Tag
Termin 2026

Fr
29.05.26

Termin 2027

Fr
23.04.27

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
175 € zzgl. 7 % MwSt.



BEP anerkannt**1.12****Bildung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren****8 Tage****Kosten pro Tag**

175 € zzgl. 7 % MwSt.

Tag 1 + Tag 2**Termin 2026**

Fr + Sa

04.09.26 + 05.09.26

Termin 2027

Fr + Sa

19.02.27 + 20.02.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Krippenkinder achtsam begleiten

Diese Fortbildung ist auf acht Tage aufgeteilt. Die Tage können einzeln gebucht werden.

1. Eingewöhnung und Übergänge

Die wichtigste Erfahrung im Leben eines Kindes ist, sich geborgen und geliebt zu fühlen. Geborgenheit erfährt ein Kind in verlässlichen Beziehungen, in denen seine Bedürfnisse einfühlsam wahrgenommen werden und zuverlässig beantwortet werden. Kinder, die dieses Urvertrauen entwickeln können, ruhen in sich. Sie sind nirgendwo anders als nur im Leben selbst zu Hause.

Inhalt des Tages:

- Vertrauen aufbauen, von Abschieden und Übergängen – das Eingewöhnen
- Gestaltung der Prozesse rund um die Eingewöhnung
- Qualität in der Anfangs- und Übergangsgestaltung entwickeln und sichern = Dokumentationen

2. Raumgestaltung

Raum ist Bildungsraum, eine sinnlich vielfältige Gestaltung, im Bezug zu Bewegen und Wahrnehmen.

Inhalt des Tages:

- Der Raum und seine Bereiche, Rahmenbedingungen
- Was spiegelt der Raum wieder? Welche Rolle hat die Erzieherin?
- Materialien zum Entdecken

3. Autonome Bewegungsentwicklung in den ersten drei Lebensjahren

Spielraum entdecken – Freie Bewegungsentwicklung und deren Bedeutung.

Inhalt des Tages:

- Bedeutung und Entwicklung der Bewegungsfähigkeit im Bezug zu Raum und Platz
- Bewegungslandschaften für unter Dreijährige
- Spielräume gestalten und aktiv in den Gruppenalltag einbinden
- Fallgespräche / Feedback im Gruppenteam – Haltung der Pädagogen – Dokumentation

4. Essen in der Kinderkrippe – achtsame und konkrete Gestaltungsmöglichkeiten

Pädagogische Fachkräfte erhalten Impulse rund um die Gestaltung von Mahlzeiten in der Krippe. Die Pädagogen erfahren wie sie diese Prozesse begleiten können. Dabei werden die Mahlzeiten als Lernsetting entdeckt!

Inhalt des Tages:

- Wie sollte eine vorbereitete Umgebung für das Essen aussehen? Rituale, Organisation

- Was „gut essen“ bedeutet und was Kinder beim Essen lernen, Schlüsselfertigkeiten im Fokus
- Formen der Dokumentation
- Begleitung von Tischgesprächen, Tischsprüche und Lieder vor dem Essen?

5. Pflege – beziehungsvolle Pflege als Chance begreifen

Die Wickselsituation ist eine Situation, die besonderer Intimität bedarf und bei der verbale und nonverbale Kommunikation (z. B. über Berührungen) stattfindet. Pädagogische Fachkräfte beachten hier die Signale der Kinder und erkunden, wie jedes Kind liebevoll umsorgt und gepflegt werden kann.

Inhalt des Tages:

- Pflegesituation ein wertvoller Bestand für Beziehungspflege, Nutzen der Dialoge mit dem Kind
- Die Selbstwirksamkeit und das Selbstbewusstsein des Kindes in der Pflegesituation stärken – Sauberkeitsentwicklung – Zähneputzen
- Gestaltung des Raumes und der Umgebung

6. Freies Spiel – den Forschergeist der Kinder anregen und unterstützen

Das freie Spiel ist die eigentliche Lebens-, Ausdrucks- und Lernform des Kindes. Es hilft ihnen die Welt zu begreifen und ist die Grundlage für eine gesunde, ganzheitliche Entwicklung.

Inhalt des Tages:

- Wie das freie Spiel der Entwicklung kreativer Intelligenz dient
- Wie Kinder wichtige Bildungserfahrungen spielerisch sammeln, forschen und lernen
- Wie sollte der Raum vorbereitet werden, welche Materialien bieten wir an?

7. Angebote für Kinder in den ersten drei Lebensjahren

Unterstützung des Forscherdrangs der Kinder, gleichzeitig die Kinder in Ihrer Neugier unterstützen.

Inhalt des Tages:

- Die vorbereitete Umgebung für gezielte Angebote, Raum und Umgebung
- Organisation im Krippenalltag für geplante oder spontane Angebote, Präsentation
- Welche Rolle spielen dabei die Pädagogen, das Team
- Die freie Wahl der Tätigkeit = Selbstständiges Tun

8. Grund zu feiern: Feste feiern mit Ein- bis Dreijährigen

Wenn es etwas zu feiern gibt, dann sind die Kleinsten selbstverständlich mit dabei. Eine gute Vorbereitung und besondere Umsicht sind allerdings geboten. Denn für viele von ihnen ist es das erste Mal, dass sie an einem Fest teilnehmen. Welche Feste sind für junge Kinder überhaupt greifbar oder zu verstehen und als Bildungsthema sinnvoll?

Referentin: Simone Heuser

Die Fortbildungsreihe eignet sich sehr gut für das Team einer Krippe als Fortbildung in Ihrer Einrichtung. Außerdem ist eine Begleitung zu einem individuellen Thema auch stundenweise möglich.

Tag 5 + Tag 6**Termin 2026**

Fr + Sa

30.10.26 + 31.10.26

Termin 2027

Fr + Sa

16.04.27 + 17.04.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Tag 7 + Tag 8**Termin 2026**

Fr + Sa

27.11.26 + 28.11.26

Termin 2027

Fr + Sa

14.05.27 + 15.05.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

1.13

Aus dem Trubel in die Entspannung – für Erzieherinnen und Kinder

1 Tag**Termin 2026**

Fr

11.12.26

Termin 2027

Fr

27.08.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

175 € zzgl. 7 % MwSt.

Die Fähigkeit zur Entspannung will geübt sein, und Kinder, die bereits früh die Erfahrung gemacht haben, dass Wechsel zwischen aktiven und ruhigeren Phasen möglich und wohltuend sind, und dass z. B. auch Konflikte mit Ruhe gelöst werden können, erhalten eine deutliche höhere Alltags- und Sozialkompetenz.

Wenn Sie selbst lernen, im Alltag und in schwierigen Situationen ein Maß an innerer Ruhe zu bewahren, können Sie auch (in der Arbeit mit) den Kindern vermitteln, wie Entspannung funktioniert, und welche positiven Effekte sie hat.

An diesem Tag werden wir erarbeiten, wie Sie für sich selbst und Ihre Entspannungsfähigkeit sorgen können, und wie Sie mit Kindern spielerisch aus der Aktivität in die Ruhe und zur Entspannung kommen.

Referentin: Cathrin Marks

1.14

Ich schenke dir einen Sonnenstrahl

1 Tag**Termin 2027**

Fr

22.01.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

175 € zzgl. 7 % MwSt.

Zugänge zu kindgemäßer Entspannung im Kindergartenalltag.

Sonnenstrahlen machen glücklich, spenden Wärme und Geborgenheit.

Allzu oft ist schon im Elementarbereich das Gleichgewicht zwischen Anspannung und Entspannung, Aktivität und Ruhe, Stress und Erholung gestört und entspricht nicht mehr dem naturgegebenen Harmonieprinzip.

Kindgerechte Entspannungsspiele und Übungen führen zu einem besseren Körpergefühl, Wohlbefinden, steigern die Konzentrations- und Wahrnehmungsfähigkeit. Sie helfen psychosomatischen Stressfolgen vorzubeugen. Von dem sich einstellenden Entspannungszustand profitieren das einzelne Kind, die Gruppe und die pädagogischen Fachkräfte.

Entspannungsübungen können ohne viel Material und Vorbereitung im Alltag integriert werden. An diesem Tag praktiziere ich mit Ihnen Entspannungsspiele von A (Aktiv) bis Z (zart) und Sie erleben, erfahren und erhalten leicht umsetzbare, Praxis nahe Übungen für den Alltag.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke und warme Socken mit!

Referentin: Marion Schnell

1.15

Mutig wie ein Löwe und leicht wie eine Feder – Yoga für Kinder ab 3 Jahren

Yoga ist eine jahrhundertealte Philosophie, die weltweit von immer mehr Menschen praktiziert wird. Im Kinderyoga werden Körperwahrnehmung, Motorik, Konzentration, Selbstvertrauen und vieles mehr gefördert. Die Kinder lernen spielerisch sich selbst, ihren Körper und ihre Bedürfnisse wahrzunehmen.

Yoga mit Kindern macht einfach Spaß und stärkt Körper, Geist und Seele.

Sie möchten Kinderyoga in Ihrer Einrichtung anbieten, auch ohne Yogalehrer-Lizenz oder Vorerfahrung? In dieser Fortbildung lernen Sie praxisnah, wie Sie Asana, Achtsamkeitsübungen, Phantasie Reisen und mehr in Ihren Kita-Alltag integrieren können.

Inhalte der Fortbildung:

- Einführung in die Yoga-Philosophie für Kinder
- Wertevermittlung durch Kinderyoga
- Kindgerechte Asana, Achtsamkeitsübungen, Atemtechniken und mehr
- Yogageschichten, Phantasie Reisen, Yogaspiele
- Eigene Yogaeinheiten entwickeln und erproben

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, rutschfeste Socken und eventuell eine Decke mit.

Referentin: Isabell Müller**2 Tage****Termin 2026**

Fr + Sa

28.08.26 + 29.08.26

Termin 2027

Fr + Sa

27.08.27 + 28.08.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

350 € zzgl. 7 % MwSt.



1.16

Bewegung – Psychomotorik – Verarbeitung über die Sinne

Die Motorik hat einen entscheidenden Einfluss auf die Gesamtentwicklung eines Kindes. Das Kind erlebt in der Bewegung seinen Körper und erfährt dadurch ein natürliches Körperbewusstsein.

Die Bewegungsentwicklung und die Wahrnehmungsentwicklung sind demnach als wichtiger integrativer Teil der vorschulischen Gesamtpersonalitätsentwicklung anzusehen. Zu geringe Bewegungsfreiheit und gehemmter Bewegungsdrang sind die Nachteile unserer Zivilisation.

Inhalte dieser Fortbildung sind:

- Vernetzung von Bewegung und Wahrnehmung als Basis der Entwicklung begreifen
- Welche Entwicklungsschritte sind als Basis für die Lernschritte in der Schule erforderlich?
- Wie kann ich im Alltag Kindertagesstätte die Entwicklung von Kindern einschätzen lernen?
- Übertragung in den pädagogischen Alltag.

Referentinnen: Heidrun Mohn und Kolleginnen**1 Tag****Termin 2026**

Fr

14.08.26

Termin 2027

Fr

04.06.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

175 € zzgl. 7 % MwSt.

Kommunikationsfreudige Kinder



2.1

Vom ICH und DU zum DU und ICH! Sprachentwicklung in der Kita-Praxis begleiten und unterstützen

Diese Fortbildung thematisiert neben der frühen sprachlichen Bildung auch Themen wie Ein- und Mehrsprachigkeit nach dem DJI sowie Sprachstandserhebungen, Beratung der Eltern im Hinblick auf Entwicklung, kollegiale Fallberatung an Beispielen aus der Kita-Praxis bei möglichen Sprachentwicklungsstörungen.

Der Blick auf die sinnvolle pädagogische Nutzung von digitalen Medien in Bezug auf Sprache in dieser Fortbildung verbindet auch noch die Themen Inklusion und kulturelle Vielfalt miteinander.

Theoretischer Input:

- HANEN-Konzept aus Toronto
- Alltagsintegrierte Sprachförderung nach dem DJI
- Sprachentwicklungsstufen nach Zimmer und Tracy
- Störungsbilder nach Wendlandt
- HBEP

Durch die Teilnahme an dieser Fortbildung:

- erwerben Sie Methoden zur Erkennung von individuellen Sprachentwicklungsständen der Kinder
- können Sie die vielfältigen Lebenswelten der Kinder in der täglichen Kita-Praxis im Bezug zur Sprachentwicklung wahrnehmen und wertschätzen
- können Sie gezielt die HANEN-Strategien im Alltag anwenden und den Zusammenhang von Interaktionsqualität und Sprachentwicklung reflektiert erkennen
- kennen Sie verschiedene Störungen im Spracherwerb und können Sie Eltern diesbezüglich beraten
- entwickeln sie erste Interventionen für Kinder, die Unterstützung im Spracherwerb benötigen und erkennen Sie auch Grenzen diesbezüglich

Referentin: Kathleen Nube-Abd Elhafiz

2 Tage

Termin 2026

Sa

09.05.26 + 30.05.26

Termin 2027

Sa

10.04.27 + 24.04.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

350 € zzgl. 7 % MwSt.

2.2

Mit Handgeschick zum Malen

Handgeschicklichkeit ist die Voraussetzung für das Malen und Schreiben lernen.

Malen ist ein sehr wichtiges Ausdrucksmittel des Kindes und außerdem die Voraussetzung eine leichtgängige Schrift zu erlernen.

Wir besprechen und erarbeiten an diesen beiden Tagen:

- Entwicklung der Handgeschicklichkeit
- Die physiologische Malentwicklung des Kindes – Übergang vom Malen zum Schreiben
- Hilfe im Schreiblernprozess mit vielen praktischen Übungen
- Körperhaltung, Schreibhaltung und Strichführung
- Fördermöglichkeiten bei Auffälligkeiten im Malen und Schreiben
- Welche aktiven Handlungen unterstützen die Entwicklung der Handgeschicklichkeit?
- Wie kann ich aktiv im Sinne der Psychomotorik die Handgeschicklichkeit fördern?

Referentinnen: Sabrina Etz,
Anke Leibenguth,
Heidrun Mohn



2.3

Musik und Bewegung für Kinder von 0 bis 6 Jahren

Sowohl Musik als auch Bewegung sind für Kinder eine Freude und ein großes Lernfeld für ihre Entwicklung. Sie bereichern nicht nur ihr Leben, sondern auch das der Erwachsenen.

Als pädagogische Fachkraft fehlen Ihnen immer wieder Ideen? Sie finden keine altersentsprechenden Angebote oder wissen nicht, wie Sie Ihre Ideen einfach umsetzen können und neue Impulse setzen? Dann sind Sie in dieser Fortbildung genau richtig.

Es werden zwei Tage gefüllt mit Praxisbeispielen und dem dazugehörigen Fachwissen. Wir lernen, singen und tanzen gemeinsam. Mit Liedern, Mitmachliedern, Klanggeschichten und verschiedenen Tänzen gestalten wir gemeinsam zwei ereignisreiche und wundervolle Tage.

Sie dürfen sich ausprobieren und erfahren, dass Bewegung und Musik komplex und einfach zugleich sein können.

Referentin: Susanne Gnad

2 Tage

Termin 2026

Fr + Sa

25.09.26 + 26.09.26

Termin 2027

Fr + Sa

24.09.27 + 25.09.27

Zeit

09:00 – 18:00 Uhr

Kosten

420 € zzgl. 7 % MwSt.

2 Tage

Termin 2026

Fr

11.09.26 + 18.09.26

Termin 2027

Fr

03.09.27 + 10.09.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

350 € zzgl. 7 % MwSt.

2.4

Kreativer Kindertanz für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Fantasie, Musik und Bewegung – ein Ort, an dem Tanz lebendig wird

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die Freude an Musik und Bewegung haben oder bereits mit Kindern im pädagogischen Alltag arbeiten – mit oder ohne tänzerische Vorkenntnisse. Sie vermittelt dir fundiertes Basiswissen um kreative, altersgerechte Tanzstunden und Tanzprojekte spielerisch und sicher zu entwickeln und anzuleiten. So füllt sich ein reicher Schatz an Impulsen, Materialien und Ideen mit passender Musik, der direkt in die Praxis umgesetzt und im pädagogischen Alltag immer wieder neu geöffnet werden kann.

Inhalte:

- Grundlagen des kreativen Kindertanzes - Einführung in Arbeitsweise und Besonderheiten
- Pädagogische Methoden und Lernziele im Tanz
- Entwickeln von Tanzthemen und Bewegungsideen aus Geschichten, Bilderbüchern und Jahreszeiten
- Arbeiten mit Materialien im Tanz, z. B. Federn, Bänder, Tücher, Alltagsgegenstände
- Tänze und Bewegungsangebote für Feste
- Musik und Buchtipps

Bitte bequeme Kleidung und Stoppersocken oder Schlappchen mitbringen.

Referentin: Petra Schwenk

1 Tag

Termin 2026

Fr

13.11.26

Termine 2027

Fr

05.03.27

oder

26.11.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

175 € zzgl. 7 % MwSt.



2.5

Von Eins bis Zehn im Handumdrehen

„Wir lernen unsere Hände und Finger besser kennen“

Unsere Hände und Finger sind ein Multifunktionswerkzeug. In dieser Fortbildung geht es neben der Anatomie und Evolution, unsere Allrounder im Alltag gezielt wahrzunehmen und einzusetzen.

Inhalte:

- Evolution, Anatomie und Physiologie der Hände und Finger
- Entwicklungsbereiche
- Hände und Finger als Alltagshelden
- Sprache – unterstützende Kommunikation
- Finger und Hände im Kita-Alltag (Reime, Lieder, Fingerspiele)
- Alltags- und praxisnahe Beispiele zum selbst erkunden

Referentinnen: Carolin Bender, Sabrina Basting

1 Tag

Termin 2026

Fr

23.10.26

Termin 2027

Fr

19.03.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

175 € zzgl. 7 % MwSt.

2.6

Wie die Sprache laufen lernt – Meilensteine der Sprachentwicklung auch im Bezug auf Mehrsprachigkeit

Das Spiel und die Interaktion ermöglichen den Austausch über Sprache. Innerhalb der Sprachförderung müssen demnach alle Entwicklungsbereiche, der familiäre Hintergrund und die individuellen Fähigkeiten eines Kindes miteinbezogen werden.

Für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache beginnt mit dem Eintritt in die Kita häufig ein neuer Entwicklungsschritt der Sprachbildung. Hierbei ist es wichtig, dass das Kind sprachlich-kommunikative-Fähigkeiten in der neuen Sprache erlernt.

Inhalte:

- Meilensteine des Spracherwerbs: Welche Fähigkeiten aus anderen Entwicklungsbereichen sind grundlegend für die Sprachentwicklung?
- Was ist Mehrsprachigkeit? Wie kann der Zweitspracherwerb im Kitaalltag unterstützt werden?
- Wann ist professionelle Hilfe sinnvoll?
- Welche Materialien können zur Unterstützung verwendet werden?
- Sprachfördernde Aktivitäten, Spiele und Geschichten

Neben den theoretischen Grundlagen stehen an diesem Tag die Vermittlung von praxisnahen Tipps und Ideen und dessen Umsetzung und Einbindung in den Kitaalltag im Vordergrund.

Referentin: Sylvia Genova

2 Tage

Termine 2027

Fr + Sa

12.02.27 + 13.02.27

oder

17.09.27 + 18.09.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

350 € zzgl. 7 % MwSt.

2.7

Erzähl mir was...

Bilderbücher, Geschichten, Märchen, Fantasiegeschichten und noch viel mehr werden in der Arbeit mit Kinder täglich eingesetzt. Die Kunst des Erzählens, das Spielen mit der Sprache und der Umgang mit verschiedenen Erzählformen bereichern den Alltag.

Vom klassischen Bilderbuch bis zum freien Erzählen beschäftigen wir uns an diesem Tag mit vielen Praxisbeispielen im Umgang mit:

- Erzählsteinen
- Kamishibai
- Erzählsäckchen
- Erzählkoffer
- und noch einigem mehr.

Sie gehen aus dieser Fortbildung mit einem gut gefüllten Werkzeugkoffer für die Kita.

Referentin: Susanne Gnad



1 Tag

Termin 2026

Fr

12.06.26

Termin 2027

Fr

26.02.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

175 € zzgl. 7 % MwSt.

2.8

Gebärden und Symbole im Kita-Alltag

Für Kinder und für pädagogische Fachkräfte stellt sich jeden Tag aufs Neue die Frage: Verstehst du mich? Kann ich deine Zeichen richtig deuten? Welche gemeinsamen Gebärden und Symbole können wir nutzen, um miteinander ins Gespräch zu kommen? Wie können wir die Beziehung gestalten?

Um der Verantwortung in der Unterstützung des Spracherwerbs gerecht zu werden, stehen uns in der menschlichen Kommunikation multimodale Ausdrucksmöglichkeiten zur Verfügung. Der körperliche Ausdruck durch Mimik und Gestik wird parallel zur Lautsprache verwendet. Symbole und Zeichen schaffen Orientierung und Verständigung.

Mit dieser Fortbildung wird der Impuls gesetzt, einzelne Gebärden zu erlernen und erste Symbole zu verwenden. Ein- oder mehrsprachig aufwachsende Kinder, die unter erschwerten Bedingungen lernen, können sich dadurch besser mitteilen. Im Verlauf der Fortbildung schauen wir auf individuelle Lernmöglichkeiten für Kinder. Die pädagogische Handlungskompetenz wird durch die praktische Umsetzung vielfältiger Angebote aus dem Kita-Alltag erweitert.

Referentin: Kathleen Nube-El-Hafiz

1 Tag

Termin 2026

Sa

05.09.26

Termin 2027

Sa

27.02.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

175 € zzgl. 7 % MwSt.

Kinder als aktive Forscher und Entdecker



3.1

Forschen, Entdecken, Lernen – alles im Spiel in der Kita?

Wie lernen Kinder im Spiel und welche Vielfalt kann angeboten werden?

Das Spiel ist ein grundlegender Bestandteil der frühen Kindheit und eine der wichtigsten Methoden, durch die Kinder lernen und ihrer Umwelt entdecken. In der Kita bietet sich eine einzigartige Gelegenheit, das Lernen durch Spiel zu fördern, indem eine Vielzahl von Aktivitäten und Materialien bereitgestellt werden, die die kindliche Neugier und Kreativität anregen.

Somit sehen wir das Spiel als Herzstück des Lernens in der Kita an. Durch verschiedene Angebote können die Kinder spielerisch ihre kognitiven, sprachlichen, sozialen und physischen Fähigkeiten einwickeln.

Projektarbeit kann eine bereichernde Ergänzung darstellen, wenn sie sorgfältig geplant und durchgeführt wird. Letztendlich ist das Ziel, eine Umgebung zu schaffen, in der Kinder spielerisch forschen, entdecken und lernen können.

Gemeinsam begeben wir uns auf die Reise diese Themen zu ergründen und werden Ideen für die Praxis erarbeiten.

Referentin: Susanne Gnad

1 Tag

Termin 2026

Fr

08.05.26

Termin 2027

Fr

22.01.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

175 € zzgl. 7 % MwSt.



BEP anerkannt

3.2

Bild vom Kind –
Entwicklung stärken

1 Tag

Termin 2026

Fr

21.08.26

Termin 2027

Fr

29.01.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

175 € zzgl. 7 % MwSt.

Die Begleitung der Kinder in ihrer emotionalen, sozialen, gesundheitsbewussten und von Bewegung angeleiteten Welt sind die Forderungen an Erzieherinnen und Erzieher während der gesamten Kindergartenzeit. Diese Forderungen haben sich im Laufe des letzten Jahrzehnts deutlich verändert.

Inhalte:

Aufbau von Selbstwertgefühl in der frühen Kindheit

Bereits in der Krippe und Kindertagesstätte ist es wichtig, das Selbstwertgefühl der Kinder aufzubauen und zu fördern. Diese grundlegende Aufgabe hat sich als ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit etabliert.

Neugierde und Lernprozesse

Zur Entfaltung von Begabung und Intelligenz ist es notwendig, die Neugierde der Kinder zu wecken und dauerhaft zu erhalten, schon in der Krippe und fortführend in der Kita. Die Idealvorstellung von Lernen ist, dass Kinder ohne Druck und Zwang spielerisch die Welt begreifen und erfassen, was um sie herum passiert.

Alltagsnahe Umsetzung und aktiver Austausch

An diesem Tag werden neben den theoretischen Grundlagen der Lernpsychologie in erster Linie die Umsetzung auf den normalen Krippen- und Kindergartenalltag besprochen. Die Teilnehmenden sind eingeladen, ihre Erfahrungen und Beobachtungen aus dem Alltag einzubringen.

Referentin: Heidrun Mohn, Susanne Abels-Pintzke

3.3

Fit im Alltag –
Fit in der Schule

Ein Vorschulkonzept ohne Mehrarbeit – wer wünscht sich das nicht?

Bereits im Krippenalter können Sie den Kindern mit dem Konzept von R. Dernick die später benötigten Schulfähigkeiten alltagsnah und spielerisch vermitteln. Spätestens im letzten Kindergartenjahr bietet sich das Konzept an, ohne großen Mehraufwand, Vorschularbeit leisten zu können. So gelingt den Vorschulkindern ein guter Start in die 1. Klasse.

Inhalte:

- Kennenlernen des Konzeptes „Fit im Alltag – Fit in der Schule“
- Umsetzung in den Krippen- und im Kindergartenalltag
- Schulfähigkeit im Alltag fördern
- Einbeziehung der Eltern mit dem dazugehörenden Eltern – Programm „Familien Ergo“

Referentin: Sabrina Etz

1 Tag

Termin 2026

Fr

11.12.26

Termin 2027

Fr

10.12.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

175 € zzgl. 7 % MwSt.

3.4

Schulfähigkeit – Was verbirgt
sich hinter diesem Begriff?

Was erwartet die Schule vom Kindergarten? Wie kann und sollte der Kindergarten Kinder auf die Schule vorbereiten?

Diese Fragen erörtern wir an diesem Tag, erarbeiten und vertiefen den Prozess der Schulfähigkeit.

Außer der Vermittlung von Grundlagen besprechen wir die Grundvoraussetzungen für Schulfähigkeit und wie diese Fähigkeiten im Alltag von Eltern und Kindergarten gefördert, sowie abgefragt werden können. Der Übergang Richtung Schule spielt dabei eine große Rolle.

Referentinnen: Heidrun Mohn, Sabrina Etz



3.5

Fit in die Schule:
Vorschularbeit in der Kita

Ein Programm für 45 Wochen mit einem fertig ausgearbeiteten Vorschulordner mit allen Arbeitsmaterialien, Spielen und Bewegungsideen.

Ideen für:

- Bewegungsspiele – Angebote zum Thema Handgeschicklichkeit
- Material zur Förderung der Schulfähigkeit – Spiele zur Konzentrationsförderung
- Bewegungsangebote
- Ideen für „Hausaufgaben“

Innerhalb der Fortbildung erarbeiten wir gemeinsam den Ordner und erörtern die Ziele der einzelnen Aufgaben. Die Übertragung in die Kita ist sofort möglich, ohne große Vorbereitung.

Die Zeit, die Sie im Kindergarten benötigen, soll 30 Minuten am Tag nicht überschreiten, so dass Sie das Projekt zu jeder Zeit einsetzen können.

Tagesveranstaltung: inklusive Materialordner

Referentinnen: Sabrina Etz, Anke Leibenguth

BEP anerkannt

1 Tag

Termin 2026

Fr

12.06.26

Termin 2027

Fr

11.06.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

175 € zzgl. 7 % MwSt.

1 Tag

Termin 2026

Fr

24.04.26

Termin 2027

Fr

12.03.27

Zeit

9:00 – 18:00 Uhr

Kosten

265 € zzgl. 7 % MwSt.
inkl. Materialordner

3.6

Feedback-Tag und Ergänzungsfortbildung: Fit in die Schule

1 Tag
Termin 2027
Fr
04.06.27

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
190 € zzgl. 7 % MwSt.
inkl. neuer
Materialordner

Du hast bei Sabrina und Anke die Fortbildung „Fit in die Schule“ besucht und arbeitest bereits mit deinen Kita Kindern auf der Basis unserer Unterlagen?

Eine sinnvolle Weiterentwicklung der bereits vorhandenen Unterlagen hat uns intensiv beschäftigt und wir bieten Dir nun die Gelegenheit, Dich einen Tag mit uns über Deine Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam, im Kreis der Teilnehmenden, neue Ideen und Arbeitsblätter zu entwickeln – perfekt abgestimmt auf Deine individuellen Bedürfnisse in der Kita.

Referentinnen: Sabrina Etz, Anke Leibenguth

3.7

Rollenspielköniginnen und Konstruktionsmeister

Welche Materialien geben in der Einrichtung Sinn?

Grundlegend ist, ein Kind kann alles sein! Im Spiel geht es nicht um das Geschlecht, sondern um Interessen, woraus sich Leidenschaften und Talente formen können. Emotionen und Wünsche helfen zudem den Alltag zu verarbeiten. Die Themenbereiche Rollenspiel und Konstruktion gehen oftmals fließend in einander über und vereinen die kindliche Kreativität.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit den Fragen:

- Welches Material ist für welches Kind am sinnigsten?
- Wie kann ich das entsprechende Angebot einsetzen?
- Wie vereine ich Freispiel und Vorgaben im Alltag?
- Und woran mache ich es fest, wann ich ein Kind beobachte, begleite oder fördere?

Ebenfalls tauschen wir uns über Ihre ganz individuellen Materialien aus, analysieren ihre Stauraummöglichkeiten, Aufbewahrungssysteme und welche Strukturen Sie und ihre Kolleginnen benötigen, um eine bestmögliche Transparenz und Ordnung für alle zu schaffen?

Bitte bringen sie zur Fortbildung eine Übersicht ihrer Materialien mit und haben ergänzende Bilder ihrer Lagerungsoptionen auf ihrem Mobiltelefon dabei.

Referentinnen: Heidrun Mohn und Kolleginnen

1 Tag
Termin 2026
Sa
19.09.26

Termin 2027
Fr
12.03.27

Zeit
9:00 – 18:00 Uhr

Kosten
175 € zzgl. 7 % MwSt.

3.8

Vorbereitete Umgebung in der Kita (Raumgestaltung)

Die vorbereitete Umgebung unterstützt Kinder dabei, selbstständig, aktiv und kompetent zu handeln.

Die Idee des „Raum als dritter Erzieher“ basiert auf der Vorstellung, dass nicht nur Erwachsene die Haupterzieher eines Kindes sind, sondern auch die Umgebung, in der das Kind sich bewegt und lernt. Schlüsselkonzepte, die diese Idee verdeutlichen:

- Ästhetische Umgebung
- Materialien und Ressourcen
- Flexibilität und Anpassungsfähigkeit – Anerkennung der Lernumgebung
- Beziehung zur Natur

Nach der Fortbildung werden die Teilnehmenden:

- die Wirkung von Raumgestaltung auf das Verhalten und Lernen von Kindern verstehen, den Raum gezielt an den Bedürfnissen der Kinder ausrichten (U3/Ü3)
- Ankommenssituationen (AKS) bewusst gestalten
- Materialien sinnvoll auswählen, anordnen und regelmäßig reflektieren, Rückzugs-, Bewegungs- und Spielbereiche klar strukturieren
- ihre eigene Rolle in der vorbereiteten Umgebung reflektieren, den Raum als pädagogisches Instrument im Alltag nutzen

Referentin: Sylvia Genova

1 Tag
Termin 2026
Sa
19.09.26

Termin 2027
Sa
06.03.27

Zeit
9:00 – 18:00 Uhr

Kosten
175 € zzgl. 7 % MwSt.



Reflexion, Dokumentation, Evaluation



4.1

Leichter leiten

Fortbildung im Modulsystem mit Abschluss Zertifikat

Sicher: es gibt Naturtalente unter Führungskräften genau wie in anderen Funktionen und Berufen. Sicher: viele lernen ihr Handwerk in der Praxis durch Learning by Doing. Sicher ist aber auch: die meisten bevorzugen es, nicht ins kalte Wasser geworfen zu werden.

Leichter wird es auf jeden Fall – mit welchen Voraussetzungen auch immer – wenn die angehende Leiterin/Führungskraft mit dem notwendigen Handwerkszeug und hilfreichen Techniken in die Praxis startet. Es zeugt von Verantwortungsbewusstsein und Fürsorge des Arbeitgebers, eine Mitarbeiterin dann mit einer Leitungsfunktion zu betrauen, wenn sie eine angemessene Ausbildung bekommen hat.

„Leichter Leiten“ im Modulsystem bietet den Instrumentenkoffer und vermittelt die Einstellung und die Verhaltensweisen für eine erfolgreiche Leitung.

Arbeitsweise:

Im Vordergrund stehen die Praxis und die Erfahrungen der Teilnehmerinnen. Es wird mit den Situationen und an den Themen gearbeitet, die die Teilnehmerinnen als Wünsche einbringen. Zu allen diesen Themen werden praktische, umsetzbare Tipps, Techniken und Methoden erarbeitet und in Rollenspielen, Übungen erfahrbar gemacht. Die erarbeiteten Ergebnisse werden den Teilnehmerinnen als Protokoll nach den Workshops zugesandt.

Inhalte der Module:

Modul 1

- Kommunikation – das elementare Führungsinstrument
- Wer bin ich als Führungskraft – wer möchte ich sein?

Modul 2

- Grundlagen der Führung
- Mitarbeiter führen

Modul 3

- Produktive Teamsitzungen
- Selbstorganisation, Zeitmanagement, Arbeitstechniken

Modul 4

- Ideen und Vorschläge erfolgreich präsentieren

Modul 5

- Die Führungskraft als Trainer und Coach
- Team-Entwicklung
- Veränderungen steuern

Modul 6

- Reflexion und Supervision
- Reflexion der persönlichen Entwicklung
- Austausch und Auswertung der Erfahrungen
- Vertiefung einzelner Methoden

6 Tage

Termin 2027

Fr

12.02.27 + 12.03.27 +
16.04.27 + 21.05.27 +
18.06.27 + 13.08.27

Zeiten

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

1100 € zzgl. 7 % MwSt.

Referent: Armin Marks

4.2

Wandel gestalten – Kita-Leitungen im Fokus

1 Tag
Termin 2026
 Sa
 28.11.26
Termin 2027
 Sa
 17.04.27
oder
 23.10.27
Zeit
 09:00 – 16:00 Uhr
Kosten
 175 € zzgl. 7 % MwSt.

Als Leiterin einer Kindertagesstätte stehen Sie oft vor der Herausforderung, Veränderungen im Team zu initiieren und zu begleiten. In diesem speziell auf Kita-Leitungen zugeschnittenen Seminar lernen Sie, wie Sie mit Hilfe des Persönlichkeitsprofils „Insights Discovery“ nicht nur sich selbst, sondern auch Ihr Team besser verstehen können, um Veränderungen erfolgreich zu gestalten.

Schwerpunkte:

- **Persönlichkeitsorientiert führen:** Unterschiedliche Persönlichkeitspräferenzen verstehen und gezielt nutzen.
- **Veränderungen wirksam gestalten:** Praxisnahe Strategien kennenlernen, Widerstände erkennen und konstruktiv begleiten.
- **Klar kommunizieren im Wandel:** Sicher und unterstützend kommunizieren, Ängste abbauen und Vertrauen stärken
- **Selbstführung stärken:** Eigene Ressourcen reflektieren und Veränderungen souverän und proaktiv führen.

Methodik: Erfahrungsorientiertes Lernen: Kombination aus Theorie, interaktiven Einzel- und Gruppenübungen, Reflexion und Transfer der Erkenntnis in den beruflichen Alltag.

Nutzen: Nach dem Seminar haben Sie das Wissen, wie Sie Veränderungen souverän begleiten, klarer kommunizieren und Ihr Team persönlichkeitsorientiert durch den Wandel führen werden.

Referentin: Simone Hammerl



4.3

Mehr Wertschätzung und Anerkennung – von Eltern und Träger

In Gesprächen über ihre Arbeit beklagen Erzieherinnen oft, dass sie als Fachkraft von den Eltern nicht respektiert und ernst genommen werden und dass ihr Einsatz nicht angemessen gewertschätzt wird.

In diesem Workshop werden wir erarbeiten, wie Sie als Erzieherinnen Ihre Wirkung, Ihre Überzeugungskraft und Ihre Kommunikation auf persönlicher und auf sachlicher Ebene stärken können, um die angemessene Wertschätzung und Anerkennung von Eltern und vom Träger zu bekommen.

Wir werden praktische Lösungen erproben für Fragen wie diese z. B.:

- Wie können wir unsere individuellen Stärken, unsere Kompetenz und unsere Erfahrung in diversen Situationen einbringen?
- Wie erreichen wir, dass unsere Empfehlungen angenommen werden?

Die Teilnehmerinnen sind eingeladen, eigene Fragestellungen einzubringen. Die erarbeiteten Ergebnisse werden als Protokoll zugeschickt.

Referent: Armin Marks

1 Tag
Termin 2026
 Fr
 11.09.26
Termin 2027
 Fr
 30.04.27
oder
 03.12.27
Zeit
 09:00 – 16:00 Uhr
Kosten
 175 € zzgl. 7 % MwSt.

4.4

Herausfordernde Leitungs- Situationen meistern

Manche Kita-Leiterin wünscht sich mehr Unterstützung für die Bewältigung der vielseitigen unterschiedlichsten Aufgaben, die wie selbstverständlich von ihr erwartet werden in den Bereichen Mitarbeiter-Führung, Kommunikation, Organisation, Steuerung von Veränderungen, Anstoßen von Entwicklungen, Umgang mit dem Träger etc.

In diesem Workshop haben Leiterinnen die Möglichkeit, für sie herausfordernde oder als schwierig empfundene Situationen, Aufgaben, Anforderungen einzubringen. Zu diesen werden geeignete Lösungen, Vorgehensweisen und Strategien erarbeitet, die die Teilnehmerinnen in ihrer Wirksamkeit ganz praktisch erproben, so dass sie sie unmittelbar im Alltag erfolgreich einsetzen können – leichter, effektiver, stressfreier.

Themen können z. B. sein:

- Umgang mit „schwierigen“ Mitarbeiterinnen, Konflikte, Arbeits-Qualität
- Kommunikations-Kultur in der Kita, Teamgeist, Mitarbeiter Entwicklung
- Kommunikation mit dem Träger

Die Ergebnisse werden den Teilnehmerinnen als Protokoll nach dem Workshop zugeschickt.

Referent: Armin Marks

1 Tag
Termin 2026
 Fr
 04.12.26
Termin 2027
 Fr
 26.11.27
Zeit
 09:00 – 16:00 Uhr
Kosten
 175 € zzgl. 7 % MwSt.

4.5

Praxisanleitung – als Tandem in den neuen Beruf starten

3 Tage

Termin 2026

Fr

06.03.26 + 13.03.26 +
17.04.26

Termin 2027

Fr

11.06.27 + 25.06.27 +
13.08.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

520 € zzgl. 7 % MwSt.

Die Begleitung von Berufsanfängern und Jahrespraktikanten stellt eine Herausforderung zwischen Theorie und Praxis dar.

- Wie kann ich im Alltag dieser gerecht werden?
- Welche Tools erleichtern mir die Zusammenarbeit?
- Wie fordere ich, ohne zu überfordern?

Es gibt viele Fragen und wir werden viele Antworten darauf finden.

Diese Fortbildung findet an **3 Fortbildungstagen** statt, in denen wir folgende Themen bearbeiten werden.

- Leiten und führen – mein Part als Mentor oder Mentorin
- Rollenklärung, Verbindlichkeiten, Aufsichtspflicht
- Feedbackkultur, Resilienz, Stressregulation und Selbstwirksamkeit
- Zeugnis und Leistungsbewertungen, Praktikumsabschluss

Referentin: Susanne Gnad



4.6

Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen

„Alle Kinder erwerben ihre Kompetenzen am erfolgreichsten im positiven sozialen Kontakt mit Personen, die ihnen wichtig sind, bei Themen, die ihre eignen Interessen berühren, im Zusammenhang mit Handlungen, die für sie selbst Sinn ergeben.“ (HBEP S. 66)

Wir Fachkräfte verstehen Beobachten und Dokumentieren als wichtige Schlüsselprozesse im Kita-Alltag. Es ist die sogenannte Eingangstür zur pädagogischen Arbeit... Es ist der Schlüssel zum Kind, denn es steht im Mittelpunkt der individuellen Beobachtung. Wir wollen es qualitativ gut umsetzen, um im Elterngespräch den aktuellen Entwicklungsprozess fachlich beschreiben zu können.

Wir werden im Laufe des Fortbildungstages verschiedene praxistaugliche Dokumentationsverfahren kennenlernen und gemeinsam reflektieren, welches Verfahren sich wie und wo im Kita-Alltag umsetzen lässt. Auch ein Blick auf das iPad könnten wir wagen, um gezielte positive Sequenzen sinnvoll zu entschlüsseln.

Referentin: Kathleen Nube-Abd Elhafiz

1 Tag

Termin 2026

Sa

14.11.26

Termin 2027

Sa

13.11.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

175 € zzgl. 7 % MwSt.

4.7

Wahrnehmungsschwächen – Teilleistungsschwächen

Grundkurs – Basis ist die Sindelar Erfassung

Intellektuelles Leistungsvermögen setzt sich aus vielen Teilfunktionen bzw. Fähigkeiten zusammen, die getrennt untersucht werden können. Dabei zeigt sich, dass es viele Kinder gibt, bei denen einzelne Leistungsbereiche wesentlich schwächer entwickelt sind, als es ihrem sonstigen Niveau entspricht. Man spricht dann meist von „Teilleistungsschwächen“.

Frustration und Verunsicherung begleiten den Alltag solcher Kinder. Trotz großer Anstrengungen sind sie nicht in der Lage, die Anforderungen des täglichen Lebens zu erfüllen. In diesem Workshop werden Überprüfungsmöglichkeiten (angelehnt an Sindelar) für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren vermittelt.

Referentinnen: Heidrun Mohn, Sabrina Etz

1 Tag

Termin 2026

Fr

14.08.26

Termin 2027

Fr

26.02.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

240 € zzgl. 7 % MwSt.
inkl. laminiertes
Material und Buch

4.8

Sich selbst führen, um andere zu begleiten

Im Spiegel der Natur – dem inneren Kompass folgen

In Ihrem beruflichen Alltag begleiten Sie andere Menschen mit viel Engagement und Herz. Doch wie steht es um Ihre eigene innere Balance? Dieses Seminar lädt Sie ein, sich selbst bewusster wahrzunehmen, Kraft zu schöpfen und eine klare innere Ausrichtung zu finden – denn nur, wer sich selbst gut führt, kann andere authentisch begleiten.

Was Sie erwartet:

- Eine wohltuende Auszeit in der Natur, als Spiegel für Ihre innere Landschaft.
- Einführung in das Medizinrad als innerer Kompass für Orientierung und Klarheit.
- Praktische Impulse für Selbstfürsorge / Resilienz in herausfordernden Zeiten.
- Achtsame Reflexion und Austausch mit Gleichgesinnten.

Dieses Seminar bietet Ihnen Raum, sich selbst zu begegnen, neue Perspektiven zu gewinnen und mit frischer Energie in den Alltag zurückzukehren.

Lassen Sie sich von der Weisheit der Natur inspirieren und entdecken Sie neue Wege, sich selbst bewusst zu führen, um andere achtsam zu begleiten.

Referentin: Simone Hammerl

1 Tag

Termin 2026

Sa

12.09.26

Termin 2027

Sa

20.02.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

175 € zzgl. 7 % MwSt.



balance
Therapiezentrum

Physio- und Ergotherapie,
Logopädie, Osteopathie
für Kinder und Erwachsene

www.balance-huenstetten.de

Auf dem Haarbau 1
65510 Hünstetten
T 06126 | 9586868



balance
Heidrun Mohn +
Wiebke Herzog GbR

Physio- und Ergotherapie
für Kinder und Erwachsene



balance
Cathrin Marks

Physiotherapie
Trainingstherapie



balance
SprechBar
Denise Volkmar + Tanja Loch

Logopädie für Kinder
und Erwachsene



balance
Yvonne Ninwiset

Osteopathie für Säuglinge
Kinder und Erwachsene

**Alles
unter einem
Dach!**

4.9

Entwicklungspsychologische Aspekte der frühen Kindheit

mit Schwerpunkt emotional-soziale Entwicklung

An diesen Tagen erhalten Sie eine kompakte Übersicht über die Entwicklungspsychologischen Grundlagen der frühen Kindheit und deren Bedeutung. Entwicklungspsychologische Überprüfungsverfahren „vernachlässigen“ oft die emotionale Entwicklung. Daher werden wir uns verstärkt mit der Frage beschäftigen, was altersgemäße Fertigkeiten im Hinblick emotionale und soziale Anforderungen sind. (Regulationsstrategien, moralische Entwicklung etc.).

Kinder leisten in den ersten Jahren immense Anpassungsleistungen. Es geht darum, dass Sie als Fachkraft alterstypische Entwicklungsaufgaben sicher beurteilen können, damit es besser gelingt, frühe Warnzeichen für eine ungünstige Entwicklung rechtzeitig zu erkennen. „Ist das Kind eigentlich noch „normal“ oder bereits „auffällig“? „Wie gelangen wir als Team zu einer professionellen Einschätzung? Ab wann benötigen wir externe Hilfe?“

Auch Grundwissen zu den häufigsten Störungsbildern der frühen Kindheit werden vermittelt, z.B. Entwicklungsstörungen, Anpassungsstörungen, Probleme im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme, Ängstlichkeit, Störung des Sozialverhaltens.

Referentin: Sabine Lehnert

4.10

Mehr Sicherheit in schwierigen Gesprächssituationen

Welche Fachkraft kennt das nicht: immer die gleichen Situationen mit Eltern oder Kollegen, in denen sie sich ausgebremsst, überfahren, sprachlos, überfordert, unterlegen oder gar schuldig fühlt? Solche Situationen sind nicht einfach zu bestehen, und manche Erzieherin reagiert reflexhaft damit, sich zu rechtfertigen, sich zu verteidigen, zu kämpfen oder gar zu resignieren.

Das ist durchaus verständlich bei belastenden Situationen wie z. B. diesen:

- Vorwürfe, Anschuldigungen, Kritik, Provokationen
- Unangemessene Forderungen, abwegige Meinungen
- Konflikte, Unterstellungen, Abwertungen

In diesem Workshop erleben Sie, wie Sie in solchen Situationen mit fünf „Schlüssel-Techniken“ sicher, klar und entschieden reagieren können und so Ihrem Gesprächspartner „auf Augenhöhe“ begegnen. An konkreten Situationen aus Ihrer täglichen Praxis werden Sie praktisch erproben, wie Sie diese erfolgreicher meistern. Es wird mit Rollenspielen, Übungen und Trainerinput gearbeitet.

Die erarbeiteten Ergebnisse werden den Teilnehmern als Protokoll nach dem Workshop zugesandt.

Referent: Armin Marks

BEP anerkannt

2 Tage
Termin 2026
Fr + Sa
23.10.26 + 24.10.26

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
350 € zzgl. 7 % MwSt.

1 Tag
Termin 2027
Fr
22.10.27

Zeit
09:00 – 17:00 Uhr

Kosten
195 € zzgl. 7 % MwSt.

1 Tag
Termin 2026
Fr
08.05.26
oder
23.10.26

Termin 2027
Fr
09.04.27

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
175 € zzgl. 7 % MwSt.

4.11

BEP anerkannt

Eltern bei Erziehungsfragen kompetent beraten

2 Tage

Termin 2026

Fr + Sa

30.10.26 + 31.10.26

Termin 2027

Fr + Sa

29.10.27 + 30.10.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

350 € zzgl. 7 % MwSt.

Vom täglichem Tür-und-Angel-Gespräch bis zum gut geplanten Entwicklungsgespräch

Die Begleitung und Beratung von Eltern zu Entwicklungsfragen ihrer Kinder ist ein wichtiger Teil Ihrer Arbeit. Vielleicht sogar mehr denn je, denn in einer Gesellschaft mit steigenden Erwartungen und einer Vielfalt von Erziehungsmodellen, fühlen sich Eltern zunehmend verunsichert bei Erziehungsfragen und wenden sich an Sie als pädagogische Fachkraft.

Manche Elterngespräche stellen selbst gestandene Profis vor besondere Herausforderungen. Irgendwie laufen diese Gespräche oft nicht so, wie man es vorher geplant hat. Manchmal hat man das Gefühl gegen Wände zu reden und man scheint eher gegeneinander als miteinander zu arbeiten. Besonders schwierig wird es immer dann, wenn Sie aktiv Eltern auf Entwicklungsprobleme ansprechen müssen und ihre Einschätzung von der der Eltern abweicht.

Dabei hat man doch dasselbe Ziel: Die positive Entwicklung der Kinder.

In diesem Seminar werden die Grundlagen der personenzentrierten Gesprächsführung an konkreten Alltagsbeispielen vermittelt, damit Sie mehr Sicherheit in der Kommunikation mit Eltern erhalten. So gelingen Ihnen auch schwierige Gespräche kompetent und souverän.

Die wichtigsten Inhalte:

- Vielfältige Gesprächssituationen mit Eltern im Kitaalltag
- Psychologische Methoden der Gesprächsführung
- Aspekte zur Gestaltung von Gesprächssituationen
- Professionelle Klarheit und Selbstdarstellung
- Personenzentrierte Haltung bei der Vermittlung meiner Beobachtung
- Methoden der Gesprächseröffnung bzw. des konstruktiven Gesprächsabschlusses
- Reflexion und Modifikation der eigenen Haltung im Umgang mit „Schwierigen“ Eltern
- De-Eskalation in Gesprächssituationen

Sonderfall „Entwicklungsgespräch“:

- Individuelle und dem Kind angepasste Beobachtungsmethoden
- Checkliste Entwicklungsbereiche
- Vorbereitung und Ablauf von Entwicklungsgesprächen

Referentin: Sabine Lehnert

4.12

Inklusion: Kinder mit besonderen Bedürfnissen

BEP anerkannt

2 Tage

Termin 2026

Fr + Sa

17.04.26 + 18.04.26

Termin 2027

Fr + Sa

20.08.27 + 21.08.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

350 € zzgl. 7 % MwSt.

„Inklusive Pädagogik“ stellt für alle Beteiligten eine Herausforderung dar.

Die Kinder, die mit besonderen Bedürfnissen zu Ihnen kommen, erfordern häufig besonderes pädagogisches Handeln.

In den zwei Tagen geht es um kompakte Wissensvermittlung zu den betreffenden Themen verbunden mit alltagstauglichen Anregungen. Es geht darum, Möglichkeiten zu finden, mit diesen Kindern den Kita-Alltag zu gestalten, aber auch Grenzen von Inklusion zu benennen.

Die zweitägige Fortbildung beinhaltet vier Schwerpunkte:

1. Schwerpunkt: Inklusion Allgemein

- Entwicklung einer inklusiven Haltung in der Einrichtung, Rahmenbedingungen
- Umgang mit Inklusion professionell gestalten – im Team – mit den Kindern – mit den Eltern
- Zusammenarbeit mit externen Fachkräften, Aufbau von Netzwerken

2. Schwerpunkt: Kinder mit besonderen intellektuellen Voraussetzungen Kinder mit Beeinträchtigungen, Entwicklungsverzögerungen Kinder mit einer Hochbegabung

- Grundwissen zu Thema „Beeinträchtigung“ und Formen der Entwicklungsverzögerung und Entwicklungsrückständen
- Lebenswelten von Familien mit einem Kind mit Beeinträchtigung
- Besonderheiten bei hochbegabten Kindern

3. Schwerpunkt: Familien mit Fluchterfahrungen / Migrationshintergrund

- Interkulturelle Pädagogik
- Kultursensible und klare Kommunikation
- Grundlagen von Trauma und Traumapädagogik
- Grenzen der Unterstützung

4. Schwerpunkt: Herausforderndes Verhalten: Auffällige Kinder

- Kinder mit aggressiven oder oppositionellem Verhalten, großem Bewegungsdrang etc.
- Methoden der Systematischen Verhaltensbeobachtung
- Definition Verhaltensauffälligkeit
- Daraus resultierende Interventionen im KG-Alltag
- Exkurs „Autismus Spektrum Störung“

Referentin: Sabine Lehnert

Diese Fortbildung kann auch als eintägige Inhouse-Fortbildung mit nur einem Schwerpunkt gebucht werden.

4.13

Meine Rolle als Integrationskraft

1 Tag
Termin 2026
 Fr
 04.09.26

Termin 2027
 Fr
 14.05.27

Zeit
 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
 175 € zzgl. 7 % MwSt.

Jeden Tag kommen auf die pädagogischen Fachkräfte neue Herausforderungen zu. Die Arbeit mit den Kindern wird immer komplexer, mehr familienersetzend und bleibt nicht ausschließlich familienergänzend.

Ist ein Kind nicht befähigt sich an der sozialen Teilhabe zu beteiligen oder in Einzelfällen ist es davon bedroht, besteht die Möglichkeit eine Integrationsmaßnahme oder Teilhabeassistenz zu beantragen, daraus resultiert eine Unterstützung für die Einrichtung.

Was wird von den Zusatzkräften erwartet? Wie gestaltet sich der Tagesablauf und welche Aufgaben kommen auf die Zusatzkraft zu? Wer kann unterstützen?

Inhalt:

- Definition: Integration und Inklusion
- Was bedeutet „soziale Teilhabe“ im Alltag für die Familien und deren Kinder?
- Wie gestaltet sich meine Rolle in der Kindertageseinrichtung?
Dokumentationsformen, Fallbeispiele
- Elternpartnerschaft, Netzwerke

Referentin: Susanne Gnad



4.14

Kommunikation und Adultismus

1 Tag
Termin 2026
 Fr
 06.11.26

Termin 2027
 Fr
 05.11.27

Zeit
 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
 175 € zzgl. 7 % MwSt.

Haben Sie sich schon einmal gefragt, welchen Zusammenhang es zwischen unserer Kommunikation und Adultismus gibt?

Dieser Frage gehen wir intensiv auf den Grund und wir stellen uns in aller Offenheit unserem Alltag. Es geht darum einen achtsameren Blick auf sich selbst im Umgang mit den Kindern zu erlangen, was nur mit Eigenreflektion möglich ist.

Adultismus wird von Erwachsenen gelebt, die glauben, es besser zu wissen als die Kinder. Sie entscheiden für die Kinder. Dieses gelebte Machtgefälle prägt meist unbewusst die Beziehungen und Entscheidung im Umgang mit Kindern

Ich biete eine gute Mischung von Theorie und Praxis, die jedem einzelnen die Augen öffnen kann.

Lassen Sie uns gemeinsam entdecken, welchen Einfluss unsere Worte und unser Verhalten darauf haben können!

Referentin: Susanne Gnad

4.15

Kratzen, Beißen, Schlagen, Treten... Aggressionen in der Kindertagesstätte souverän begegnen

Aggressives Verhalten stellt im Kindergartenalltag oft die größte pädagogische Herausforderung dar. In fast jeder Gruppe gibt es einen sogenannten „Störenfried“, der besonders herausforderndes Verhalten zeigt, leider mit den üblichen pädagogischen Maßnahmen nicht erreichbar ist und somit das Gruppenklima maßgeblich beeinflusst. Subjektiv betrachtet, scheinen sie sogar zuzunehmen.

Themen des Tages werden sein:

- Ursprung und Ursache von Aggression und Einordnung unter entwicklungspsychologischen Gesichtspunkten
- Altersangemessene Fähigkeiten bei der Impulskontrolle und Umgang mit Wut
- Konkrete Hilfen beim Umgang mit herausforderndem Verhalten und Interventionsmöglichkeiten
- Schutz der anderen Kindern bei massiven Übergriffen
- Wann wird Hilfe „von außen“ benötigt?
- Haltung des gesamten Teams

Referentin: Sabine Lehnert

1 Tag
Termin 2026
 Sa
 29.08.26

Termin 2027
 Sa
 13.02.27
oder
 14.08.27

Zeit
 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
 175 € zzgl. 7 % MwSt.

4.16

Kinder mit einer Autismus-Spektrum-Störung in Kitas begleiten

Kinder mit einer Autismus-Spektrum-Störung verhalten sich oft sehr ungewöhnlich und irritieren damit ihre Umwelt. Um dieses Verhalten nachhaltig verstehen zu können, ist es wichtig, ein grundlegendes Wissen über die autismusspezifischen Besonderheiten und das veränderte „autistische Erleben“ zu haben. Ziel des Tages ist es, notwendiges theoretisches Autismuswissen mit der Praxis des Kindergartenalltages zu verknüpfen.

Themen werden u.a. sein:

- Theoretischer Hintergrund, neurologische Besonderheiten
- Besonderheiten der Reizverarbeitung, der Kommunikation und sozialen Kontaktaufnahme
- Umgang mit stereotypen oder herausfordernden Verhaltensweisen
- Was kann man verlangen, wann überfordert man das Kind?
- Autismus kommt selten alleine: Intelligenzminderung, ADHS, Schlaf- / Ess-Störung etc.
- Was sind frühe Anzeichen?
- Methoden aus der unterstützten Kommunikation und aus dem TEACCH-Konzept
- Zusammenarbeit mit externen Fachstellen

Referentin: Sabine Lehnert

1 Tag
Termin 2026
 Sa
 22.08.26

Termin 2027
 Sa
 13.03.27

Zeit
 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
 175 € zzgl. 7 % MwSt.

Gesundheit und Prävention



5.1

Fair streiten – Stark aufwachsen

Konflikte gewaltfrei lösen und begleiten

Im Weiterbildungsprogramm „Fair streiten – Stark aufwachsen“ werden Inhalte, Impulse und Strategien vermittelt, die helfen zu verstehen, wie Konflikte entstehen und wie man Kinder befähigt diese selbstwirksam und nachhaltig zu lösen. Das entlastet sowohl die ErzieherInnen, als auch die Einrichtung, damit im Kindergartenalltag wieder mehr Zeit für Spaß und Gemeinsamkeit entsteht.

Die Inhalte basieren auf den Lehren von „Stark auch ohne Muckis“, dem führenden Bildungsträger im Bereich Resilienztraining und Mobbingprävention für Kinder. Daher ist die ganze Weiterbildung abwechslungsreich und praxisorientiert gestaltet. Durch Austausch und Selbsterfahrung werden die Inhalte im Anschluss direkt an die Kinder vermittelt. Im abwechslungsreichen und interaktiven Austausch werden unter anderem folgende Themen behandelt:

- respektvoller miteinander umgehen – Streitereien verringern – Problemen und Mobbing vorbeugen
- Strategien für die 5 Hauptkonflikte wie Beleidigungen, Provokation, Wegnahme, ungewolltes Anpacken, Gewaltandrohung
- Klar kommunizieren, Gefühle verstehen und hilfreich begleiten lernen
- Mehr Selbstwirksamkeit, Selbstsicherheit und Selbstliebe
- Hilfe aus der Opfer- bzw. Täterrolle zu kommen

Referent: Florian Böll

5.2

Gluten, Laktose, Vegan – Als Kita sicher durch den Unverträglichkeiten-Dschungel

Ernährungsweisen gibt es unzählige. „Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt“ ist für Kindertagesstätten schon lange keine Option mehr. Nicht nur die Betreuung und Erziehung hat sich mehr in die Einrichtungen verlagert, sondern auch die Ernährung. Schon Krippenkinder nehmen oft ihre Hauptmahlzeiten dort zu sich.

Daher ist es wichtig sich als Kita auch der Verantwortung in Hinblick auf die Ernährung der Kinder bewusst zu werden. Unverträglichkeiten und vegane Ernährung werden thematisiert.

Inhalt:

- Was ist Ernährung? – Grundlagen – Abwechslungsreiches Essen für und mit den Kindern
- Was ist wichtig zu wissen, am Beispiel Zöliakie
- Was bedeutet gesunde ausgewogene Ernährung?
- Was ist der Haken an industrialisierter Ernährung? Was sind die Folgen?
- Wie geht man Unverträglichkeiten um?

Referent: Florian Böll

1 Tag
Termin 2026

Fr
13.11.26

Termin 2027

Fr
05.03.27

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
175 € zzgl. 7 % MwSt.



1 Tag
Termin 2026

Fr
06.03.26

Termin 2027

Fr
19.02.27

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
175 € zzgl. 7 % MwSt.

5.3

Wohlfühl- und Gesundheitsoase Kita

Termine
nach Vereinbarung

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Bei Interesse schicken wir gerne einen Kostenvoranschlag für eine Tagesveranstaltung.

Diese Fortbildungen machen Ihre Kita zu einem Ort, an dem Gesundheit gelebt wird. Sie gewinnen neue Ideen, Sicherheit im Handeln und Freude daran, Prävention nachhaltig in Ihrer Einrichtung zu verankern – für Kinder, Fachkräfte und Familien.

Mehr Energie, Leichtigkeit und Gesundheit im pädagogischen Alltag

Gesunde Kinder brauchen gesunde Erwachsene. Diese Fortbildung lädt pädagogische Fachkräfte dazu ein, Gesundheit nicht als Zusatzaufgabe, sondern als selbstverständlichen Bestandteil des Kita-Alltags zu erleben – lebendig, alltagstauglich und mit Freude.

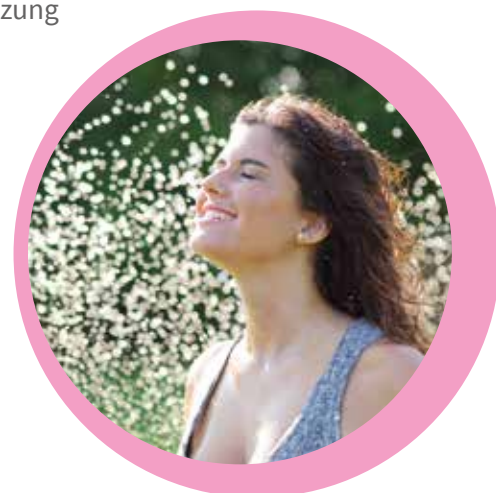
Im Mittelpunkt steht die eigene Gesundheit: Wie können Sie Kraftquellen im Berufsalltag entdecken, Stress besser regulieren und mit mehr Balance durch den Tag gehen? Gleichzeitig erfahren Sie, wie Kinder spielerisch an Bewegung, Entspannung, Achtsamkeit und eine gesunde Lebensweise herangeführt werden können – ganz ohne Leistungsdruck.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf wohltuenden Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen, die sofort in den Kita-Alltag integriert werden können. Kleine Rituale, einfache Übungen und bewährte Impulse schaffen spürbar mehr Ruhe, Stabilität und Wohlbefinden – im Team und bei den Kindern.

Oasentag – Entspannen, loslassen & neue Kraft schöpfen: Ein Wohlfühltag für das Kita-Team

Der Alltag in der Kita ist lebendig, fordernd und oft kräftezehrend. Dieser Oasentag ist eine bewusste Einladung, innezuhalten, tief durchzuatmen und neue Energie zu tanken – gemeinsam als Team. In einer harmonischen Mischung aus kurzen, inspirierenden Impulsen zu Stress, Gesundheit und Entspannung sowie vielen praktischen Einheiten erleben Sie, wie sich kleine Auszeiten mit großer Wirkung in den Alltag integrieren lassen.

Sanfte Bewegungsangebote, geführte Entspannungen, Meditationen sowie wohltuende Anwendungen und Massagen unterstützen dabei, Körper und Geist wieder in Einklang zu bringen. Der Oasentag ist mehr als eine Pause – er ist ein Geschenk an das gesamte Team: Eine Teambuilding-Einheit mit leckeren basischen Snacks lädt zum Austausch ein, stärkt den Zusammenhalt und schafft Raum für Leichtigkeit, Wertschätzung und neue Verbundenheit.



Resiliente pädagogische Fachkräfte:

Innere Stärke entwickeln – gesund und handlungsfähig bleiben

Pädagogische Fachkräfte leisten täglich wertvolle Arbeit – oft unter hoher emotionaler, mentaler und körperlicher Belastung. Diese Fortbildung unterstützt dabei, die eigene Resilienz gezielt zu stärken und Herausforderungen gesund, klar und selbstwirksam zu begegnen. Resilienz wird dabei als Fähigkeit verstanden, die bewusst entwickelt und im Berufsalltag trainiert werden kann.

Praxisnahe Impulse aus den Bereichen Achtsamkeit, Stressprävention, Bewegung und Selbstfürsorge zeigen konkrete Wege auf, innere Stärke aufzubauen und langfristig zu erhalten. Die Inhalte sind lebensnah, direkt umsetzbar und stärken das Vertrauen in die eigene Kompetenz.

Referentin: Margarete Wolfangel

5.4

Wir machen Wirbel um die Wirbelsäule

Ein gesunder Rücken kann länger entzücken!

An diesem Tag werden wichtige Einblicke in Bau und Funktion unseres Körpers gegeben und viele Informationen, Techniken und Tipps vermittelt, die es ermöglichen, gut mit unserem Körper – und vor allem dem Rücken – umzugehen.

Durch kreatives Ausprobieren außerhalb der eingefahrenen Bewegungsabläufe, Erleben neuer Möglichkeiten von Haltung und Bewegung in der Alltagsumgebung, von gesundem Heben und Tragen und von Entspannungsmöglichkeiten im Alltag lernen Sie, Belastungen zu dosieren oder umzulenken, chronischen Beschwerden vorzubeugen, vorhandene Beschwerden aktiv zu lindern, und auch, körperliche Stressreaktionen zu erkennen und deren Folgen abzufangen.

Inhalte:

- Funktionen unseres Körpers, Wahrnehmung unserer Haltungen
- rückenfreundliches Stehen, Sitzen, Heben und Tragen
- Stabilisieren und Kräftigen, Gleichgewichts- und Koordinationstraining
- Dehnungs- und Entspannungsübungen

Referentin: Cathrin Marks

1 Tag
Termin 2026

Fr
04.09.26

Termin 2027
Fr

03.09.27

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
175 € zzgl. 7 % MwSt.

5.5

Alles steht Kopf – Gefühle verstehen, regulieren und begleiten lernen

1 Tag

Termin 2026

Fr

04.09.26

Termin 2027

Sa

12.06.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

175 € zzgl. 7 % MwSt.

In dieser Weiterbildung entdecken Erzieherinnen, wie sie sowohl ihre eigenen Emotionen, als auch die der Kinder besser begreifen und steuern können. Basierend auf der IntuSense® Lehre von „Stark auch ohne Muckis“ lernen sie, Gefühle bewusst wahrzunehmen, zu regulieren und Kinder dabei zu unterstützen, ihre Emotionen selbstbewusst zu äußern.

Praktische Übungen und alltagstaugliche Methoden helfen dabei, Konflikte achtsam zu begleiten und eine Atmosphäre emotionaler Sicherheit in der Kita zu schaffen. So werden Erzieherinnen zu emotional starken Vorbildern, die Kinder darin bestärken, ihre Gefühle gesund auszuleben. Ein praxisnahes Seminar für mehr Empathie, Gelassenheit und ein harmonisches Miteinander im Kita-Alltag.

- Umgang mit Impulskontrollstörung und anderen fordernden Emotionsthemen
- E-Motion – Emotionen und Bewegung
- Gefühlskompass – alle Gefühle sind richtig und wichtig
- P.E.R. – Persönlichkeitselementerad
- So läuft das Leben wieder rund – Gemeinsam über den Berg – Emotionen erfolgreich begleiten – Hilfe zur Selbstregulierung

Referent: Florian Böll

5.6

Entspannen und Innehalten – Ruhe-Inseln für Erzieherinnen

1 Tag

Termin 2026

Fr

30.10.26

Termin 2027

Fr

04.06.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

175 € zzgl. 7 % MwSt.

Einen Moment *innehalten* – *ausatmen* und *aufatmen* – *wahrnehmen* was ist – einfach nur *DaSein!*

In diesem Seminar erleben Sie einfache, leicht umsetzbare, praxisnahe Wege in die Entspannung – für den Arbeitsplatz, nach der Arbeit, unterwegs, für zu Hause. Im Sitzen Stehen und im Liegen.

Ziel dieses Seminars ist es, ein „individuelles Handwerkskofferchen für die Selbstfürsorge“ zu packen und mitzunehmen, um damit gestärkt und gelassener den anspruchsvollen Aufgaben im pädagogischen Alltag zu begegnen.

Bitte bringen Sie eine Decke, warme Strümpfe und bequeme Kleidung mit.

Referentin: Marion Schnell

5.7

Älter werden im Beruf

Einschränkungen mit Ressourcen begegnen

Lange im Beruf tätig zu sein bedeutet, besonderen Herausforderungen gewachsen zu sein. Einerseits sind die Energiereserven schneller aufgebraucht, und die Regenerationszeiten werden länger, andererseits schöpft man aus einem großen Schatz an Erfahrungen und Kompetenzen.

Dieser Workshop dient der Reflexion der eigenen Situation und der Bewusstmachung und der Entdeckung von Möglichkeiten und ungenutzten Fähigkeiten, um mit den Herausforderungen in der Tagesarbeit umgehen zu können.

Themen:

- Wie erlebe ich mein Älterwerden, und wie stehe ich dazu?
- Wie geht es den anderen Teilnehmern damit? Welches Thema treibt mich z. Zt. am stärksten um? Was hat sich geändert: geistig, körperlich, Einstellung, Verhalten, Werte, Normen – ich bin nicht mehr die Jüngste – was heißt das positiv?
- Welches Thema treibt mich z. Zt. am stärksten um?
- Was hat sich geändert: geistig, körperlich, Einstellung, Verhalten, Werte, Normen?
- Anders sehen, denken, interpretieren – wie ändert das mein Handeln?
- Wie kann ich meine besonderen Erfahrungen, Kompetenzen, Sichtweisen einbringen?
- Wie kann ich mit den jüngeren Kollegen konstruktiv zusammenarbeiten?
- „Bei sich bleiben“ – wie kann ich das schaffen?

Referent: Armin Marks

1 Tag

Termin 2026

Fr

20.11.26

Termin 2027

Fr

19.11.27

Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

Kosten

175 € zzgl. 7 % MwSt.



5.8

Persönliche Stärken erkennen – Zusammenarbeit optimieren

1 Tag
Termin 2026
Sa
 24.10.26
Termin 2027
Sa
 06.03.27
oder
 25.09.27
Zeit
 09:00 – 16:00 Uhr
Kosten
 175 € zzgl. 7 % MwSt.

Mit Insights durch den Kita-Alltag

Der Kita-Alltag ist anspruchsvoll – und oft bleibt wenig Raum für die eigenen Bedürfnisse. Dieses praxisnahe Seminar unterstützt Sie dabei, Ihre Stärken gezielt einzusetzen, Belastungen besser zu bewältigen und neue Energie für den Berufsalltag zu gewinnen. Mit dem Persönlichkeitsprofil „Insights Discovery“ lernen Sie sich selbst und andere besser kennen und verbessern Kommunikation, Zusammenarbeit und Konfliktfähigkeit im Team.

Schwerpunkte:

- **Sich selbst und andere besser verstehen:** Eigene Stärken erkennen und Unterschiede zu anderen konstruktiv nutzen.
- **Konflikte und Veränderungen:** Veränderungen aktiv gestalten und Konflikte souverän begegnen.
- **Stressmanagement und Selbstfürsorge:** Kraftquellen aktivieren und Balance finden

Methodik: Erfahrungsorientiertes Lernen: Kombination aus Theorie, interaktiven Einzel- und Gruppenübungen, Reflexion und Transfer der Erkenntnis in den beruflichen Alltag.

Nutzen: Mehr Klarheit, neue Energie und konkrete Werkzeuge für einen gesunden, motivierenden Kita-Alltag.

Referentin: Simone Hammerl

5.9

Pädagogische Tage mit juristischen Themen

Termine
 nach Vereinbarung

Zeit
 09:00 – 16:00 Uhr

Im Team als pädagogischer Tag buchbar.

Bei Interesse schicken wir gerne einen Kosten-voranschlag für eine Tagesveranstaltung.

In diesen Fortbildungen erhalten Sie Kenntnis über relevante straf- und zivilrechtlichen Normen in Bezug auf den Berufsalltag.

Zwischen Nähe und Strafbarkeit – Juristischer Selbstschutz Im Kita- Alltag

Wir setzen den Fokus auf den juristischen Selbstschutz des einzelnen Mitarbeiters. Klären rechtliche Haftungsfallen, lernen persönliche Verantwortung realistisch einzuordnen und im Berufsalltag rechtssicher zu handeln, ohne sich selbst zu gefährden. Sie lernen:

- Sensibilisierung für persönliche Haftungsrisiken
- Handlungssicherheit in kritischen Situationen
- Schutz vor strafrechtlichen Vorwürfen, Schadensersatzforderungen und arbeitsrechtlichen Konsequenzen

Kindeswohl & Recht – wann Handeln verpflichtend wird

Wir klären, wie eine Kindeswohlgefährdung rechtlich einzuordnen ist, welche Pflichten entstehen und wie rechtssicher gehandelt wird ohne sich selbst strafbar zu machen oder in rechtliche Risiken zu geraten. Sie lernen, Situationen korrekt zu bewerten, rechtlich zulässige Schritte zu ergreifen und ihre eigene Rolle klar abzugrenzen. Sie lernen:

- Die rechtliche Definition für Kindeswohlgefährdung
- Rechtssicheres Handeln bei einer Kindeswohlgefährdung
- Schutz vor Vorwürfen und ihre Pflichten

Allein verantwortlich – Juristischer Selbstschutz In der Kindertagespflege

Wir setzen den Fokus auf den juristischen Selbstschutz der Tagespflegeperson. Klären rechtliche Grundlagen, lernen persönliche Verantwortung realistisch einzuordnen und straf- und zivilrechtlichen Folgen im Berufsalltag vorzubeugen. Im Berufsalltag bedarfsorientiert zu handeln, ohne sich selbst zu gefährden. Sie lernen:

- Sensibilisierung für persönliche Haftungsrisiken
- Rechtssicheres Handeln im privaten Umfeld
- Schutz vor strafrechtlichen Vorwürfen und in Verdachtsfällen

Nähe, Macht, Verantwortung – Juristischer Selbstschutz In der Behindertenhilfe

Wir setzen den Fokus auf den juristischen Selbstschutz des einzelnen Mitarbeiters. Klären straf- und zivilrechtliche Risiken, lernen persönliche Verantwortung realistisch einzuordnen und im Berufsalltag rechtssicher zu handeln, ohne sich selbst zu gefährden. Sie lernen:

- Vermeidung persönlicher Strafbarkeit
- Rechtssicheres Handeln bei Pflege, Betreuung und Nähe
- Absicherung bei Verdachtsfällen

Pflege, Zwang, Strafbarkeit- Rechtssicher Handeln Im Pflegealltag

Wir setzen den Fokus auf den juristischen Selbstschutz des einzelnen Mitarbeiters. Klären straf- und zivilrechtliche Risiken, lernen persönliche Verantwortung realistisch einzuordnen und im Berufsalltag rechtssicher zu handeln, ohne sich selbst zu gefährden. Sie lernen:

- Vermeidung persönlicher Strafbarkeit und zivilrechtlicher Haftung
- Rechtssicheres Handeln bei Zwangsmaßnahmen Schutz vor Vorwürfen im Bereich Sexualdelikte

Zwischen Kollegialität und Grenzverletzung– rechtssicher handeln im Team

Wir klären, was ist eine Grenzverletzung und wann liegt diese vor. Ab wann ist es Mobbing und welche Handlungen sind dann straf-, zivil- und arbeitsrechtlich relevant. Wie sichern Sie sich als Mitarbeiter und Führungskraft ab. Sie lernen:

- Grenzen erkennen
- Den Unterschied zwischen Grenzverletzung und Mobbing
- Handlungssicherheit in Konfliktsituationen Schutz vor strafrechtlichen Vorwürfen und haftungsrechtlichen Folgen

Haftung beginnt bei der Leitung – Juristischer Selbstschutz für Führungskräfte

Risikobewusstsein, Haftungsvermeidung und persönliche Absicherung. Im Mittelpunkt stehen strafrechtliche, - zivilrechtliche und Organisationsverantwortung. Alles praxisnah und konkret für ihren beruflichen Alltag. Sie lernen:

- Vermeidung persönlicher straf- und zivilrechtlicher Haftung
- Kenntnis der eigenen Garantenstellung
- Rechtssichere Organisation von Aufsicht, Personal und Abläufen
- Sichere Reaktion auf Verdachtsfälle und Vorwürfe

Referentin: Marie-Luisa Brückmann



balance e.V.

Auf dem Haarbau 1
65510 Hünstetten
Tel. 0 61 26 | 9 58 79 24
Fax 0 61 26 | 9 59 28 63

mail@balance-huenstetten.de
www.balance-huenstetten.de

Unser Fortbildungsangebot richtet sich an:

- Erzieher, Erzieherinnen
- Pädagogen, Pädagoginnen
- Physiotherapeuten, Physiotherapeutinnen
- Ergotherapeuten, Ergotherapeutinnen
- Logopäden, Logopädinnen
- Ärzte und im medizinischen Bereich Tätige
- Fachkräfte aus sozialen Bereichen
- Eltern

